Ihre Majestäten die kngl.
Doppelspitze

Gesangbuch für Männerchor

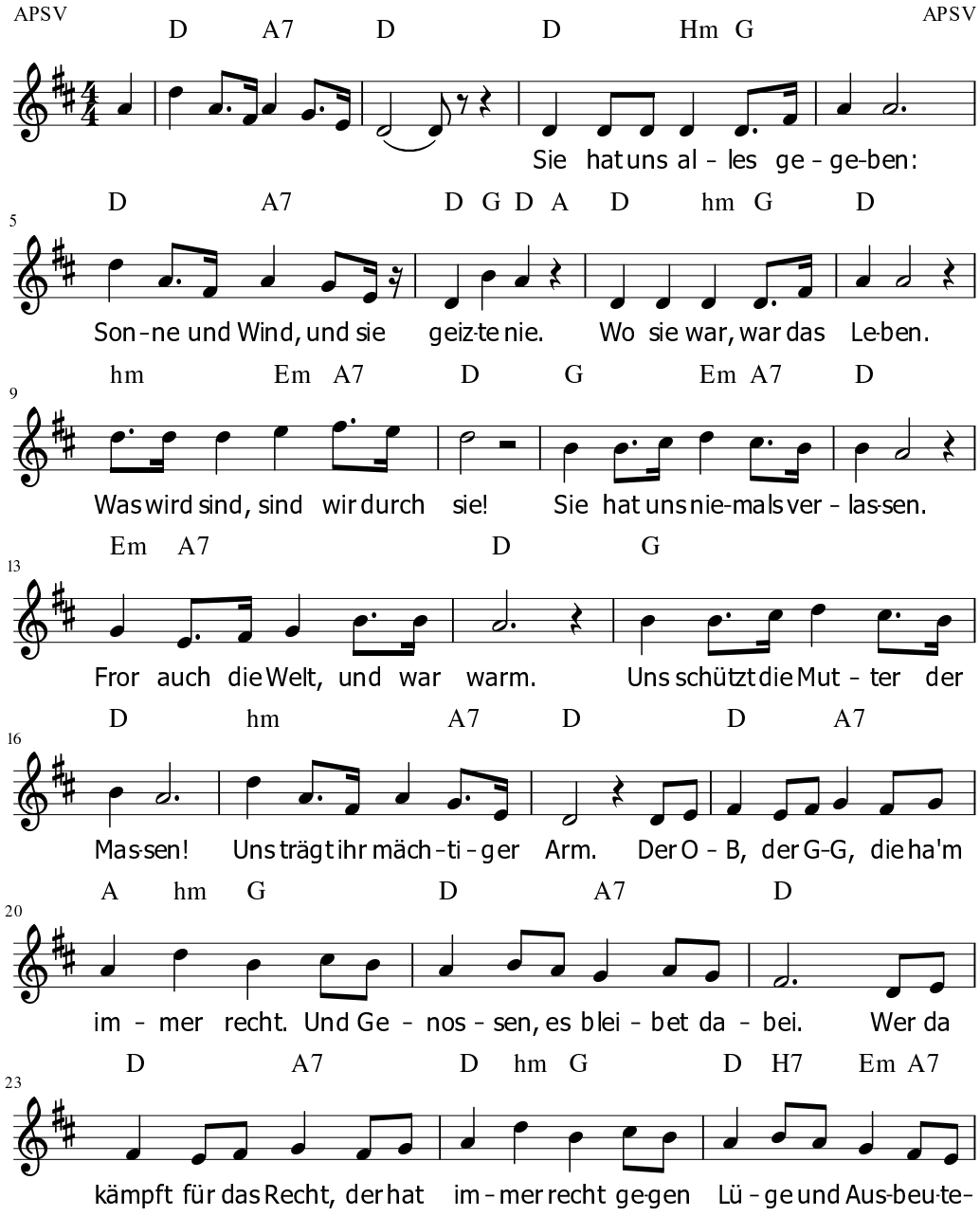
Ulla 3.0

supervised by
HAns

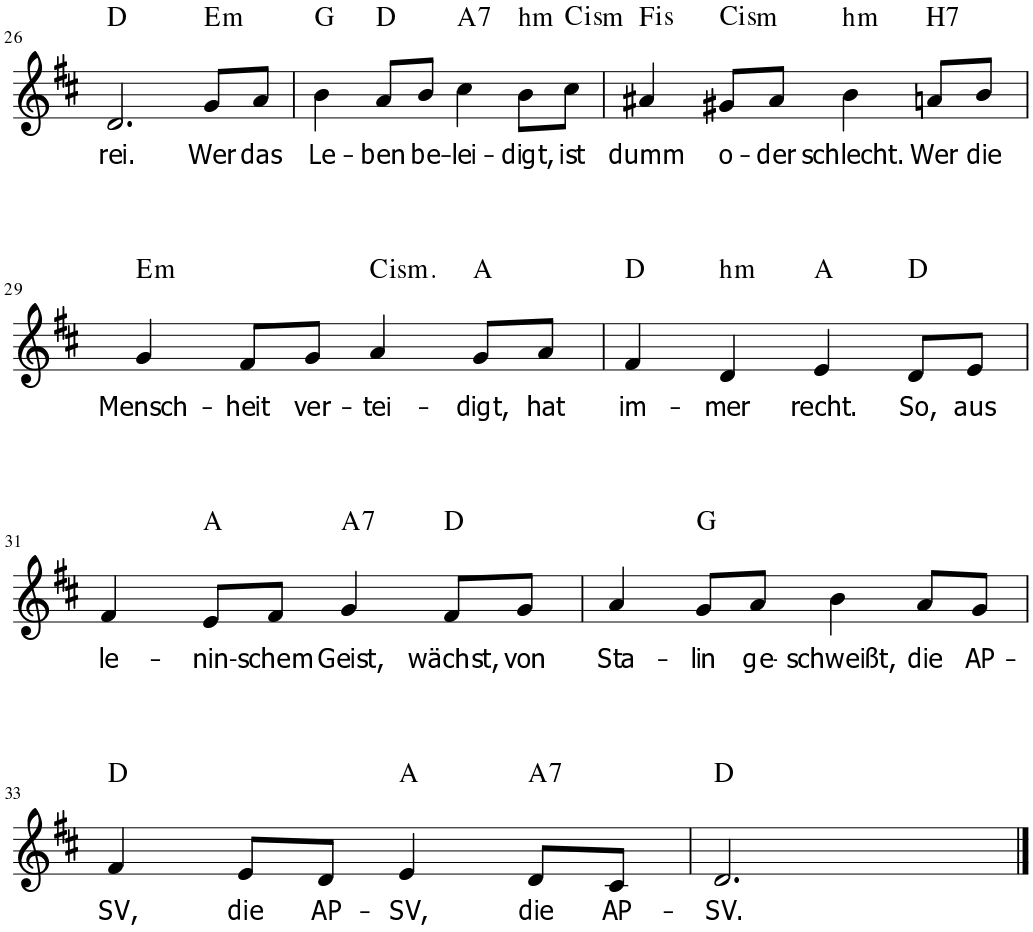
04. Juli 16. n.H.

APSV-Lied

(Das Lied von der Partei)



Notizen



2. Sie hat uns niemals geschmeichelt.
Sank uns im Kampf auch mal der Mut,
Hat sie uns leis nur gestreichelt,
zagt nicht und gleich war uns gut.
Zählt denn noch Schmerz und Beschwerde,
wenn uns das Gute gelingt?
Wenn man den Ärmsten der Erde,
Freiheit und Frieden erzwingt.

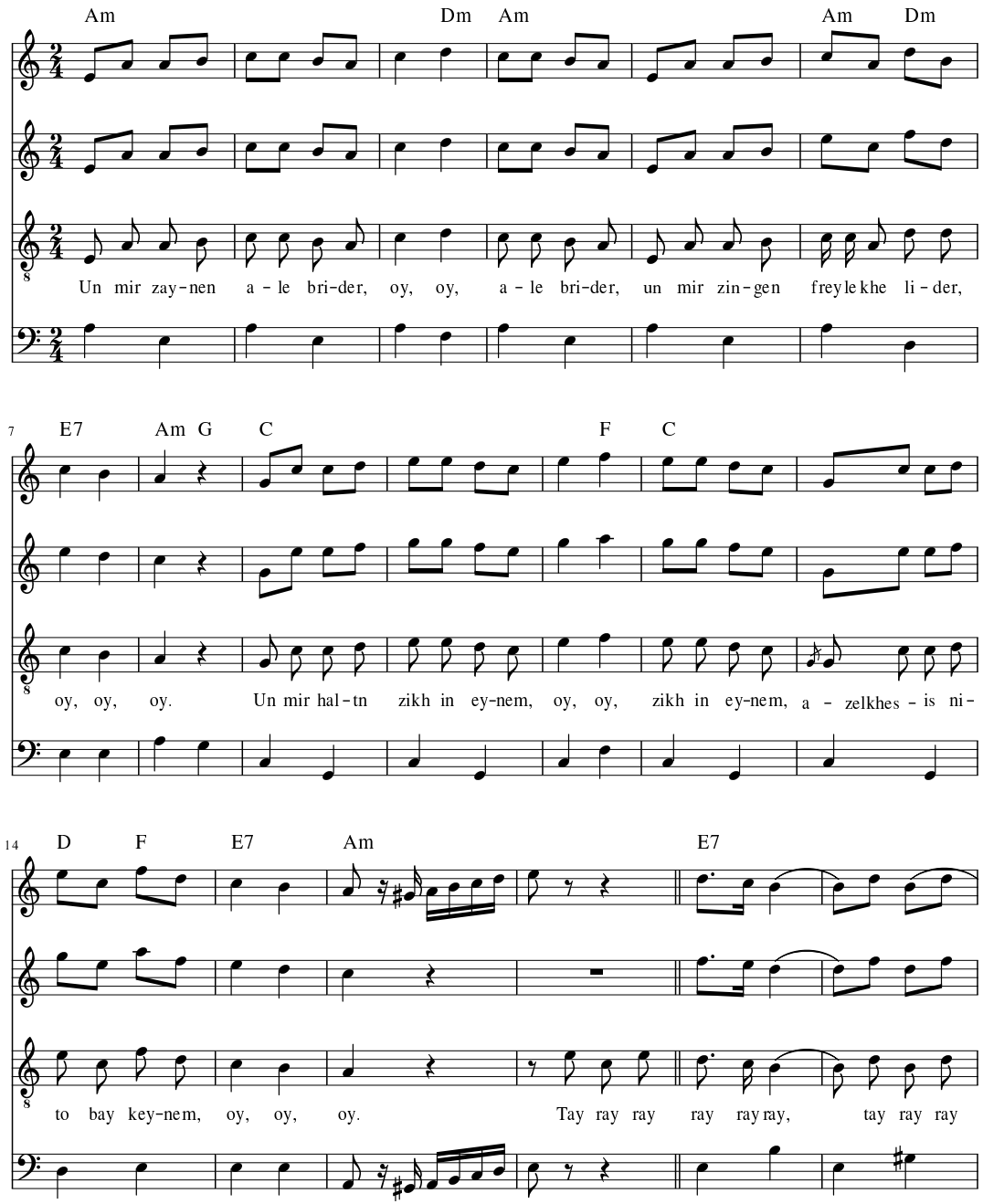
Der OB, der GG, ...

3. Sie hat uns alles gegeben,
Ziegel zum Bau und den großen Plan.
Sie sprach: Meistert das Leben,
Vorwärts Genossen packt an.
Hetzen Hyänen zum Kriege,
Bricht euer Bau ihre Macht,
Zimmert das Haus und die Wiege,
Bauleute seid auf der Wacht.

Der OB, der GG, ...

Ale brider

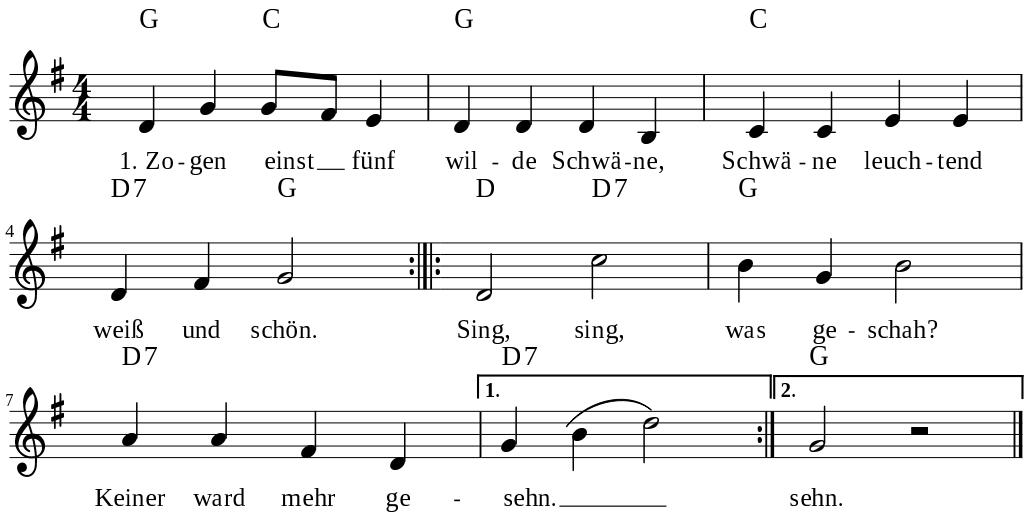
Morisas Vinčevskis — trad.



Zogen einst fünf wilde Schwäne

Ein Antikriegslied

aus dem Memelland (Litauen)



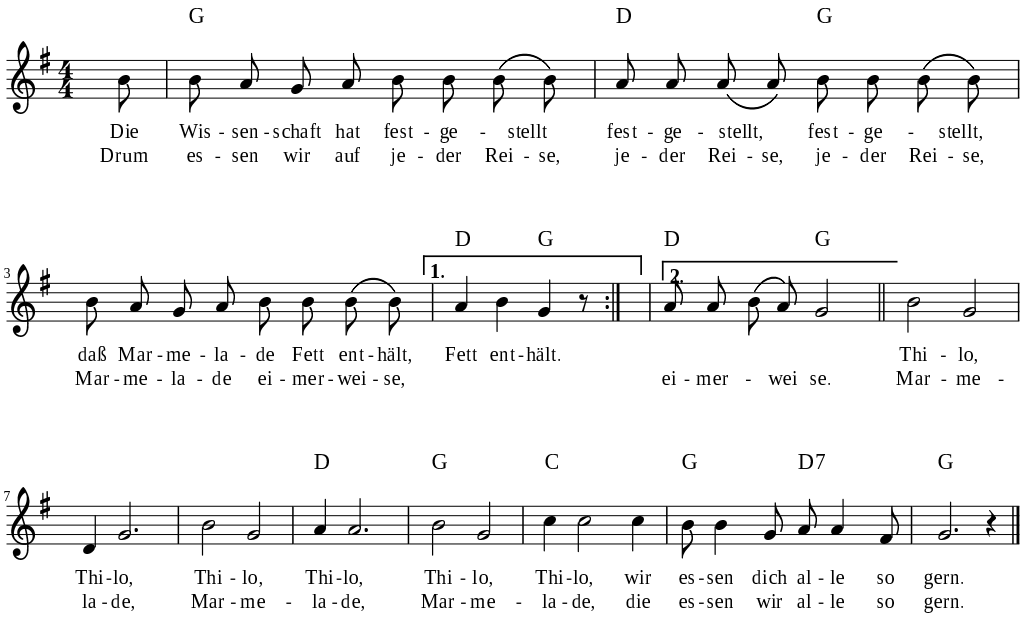
//: Wuchsen einst fünf junge Birken,
grün und frisch am Bachesrand. ://
Sing, sing, was geschah? Keine in Blüte stand...

//: Zogen einst fünf junge Burschen
stolz und kühn zum Kampf hinaus. ://
Sing, sing, was geschah? Keiner kam mehr nach Haus...

//: Wuchsen einst fünf junge Mädchen
schlank und schön am Memelstrand. ://
Sing, sing, was geschah? Keine den Brautkranz wand...

Die Wissenschaft hat festgestellt

trad.



2. ... daß Knackwurst Pferdefleisch enthält.
... heiße Knackwurst meterweise.

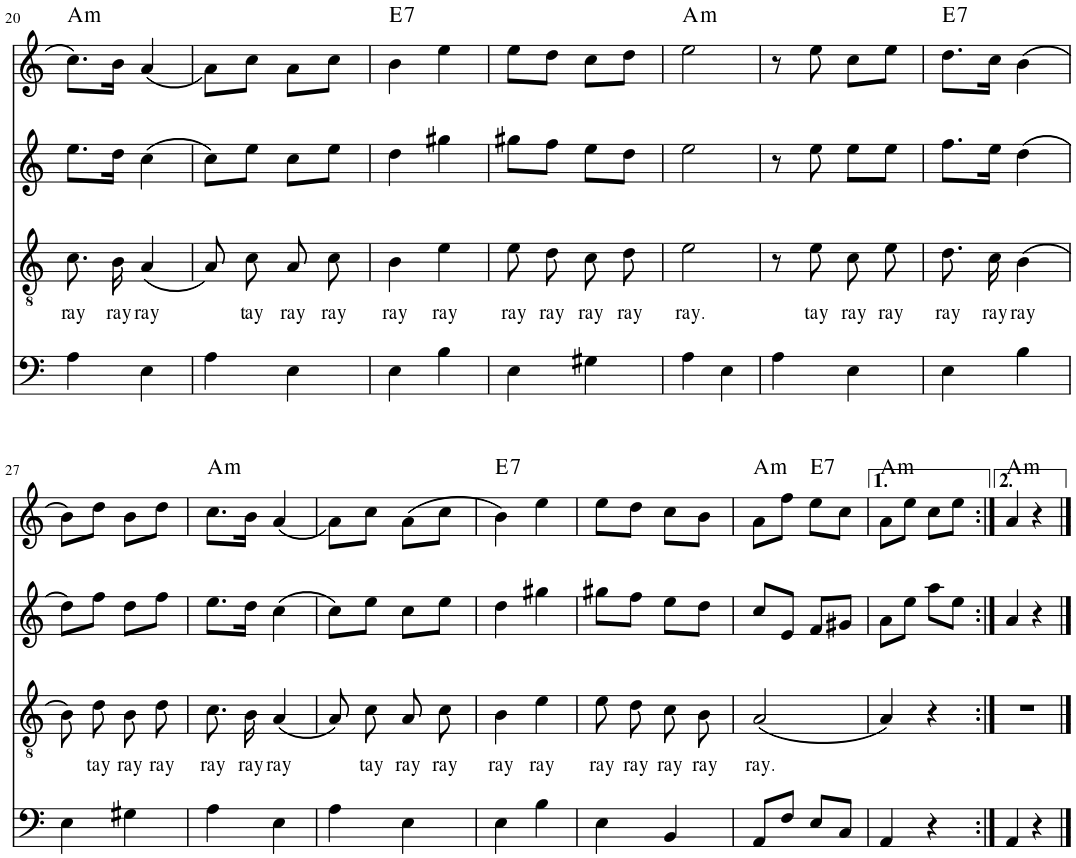
3. ... daß Coca-Cola Schnaps enthält.
...trinken wir ... Coca-Cola fässerweise.

4. ... Zigarette Heu enthält.
... rauchen wir ... Zigaretten Pferdescheiße.

5. ... daß Stanniol Schokolad' enthält.
... Schokolade tonnenweise.

6. ... daß Margarine Koks enthält.
... Margarine säckeweise.

Weitere Strophen ad. lib.



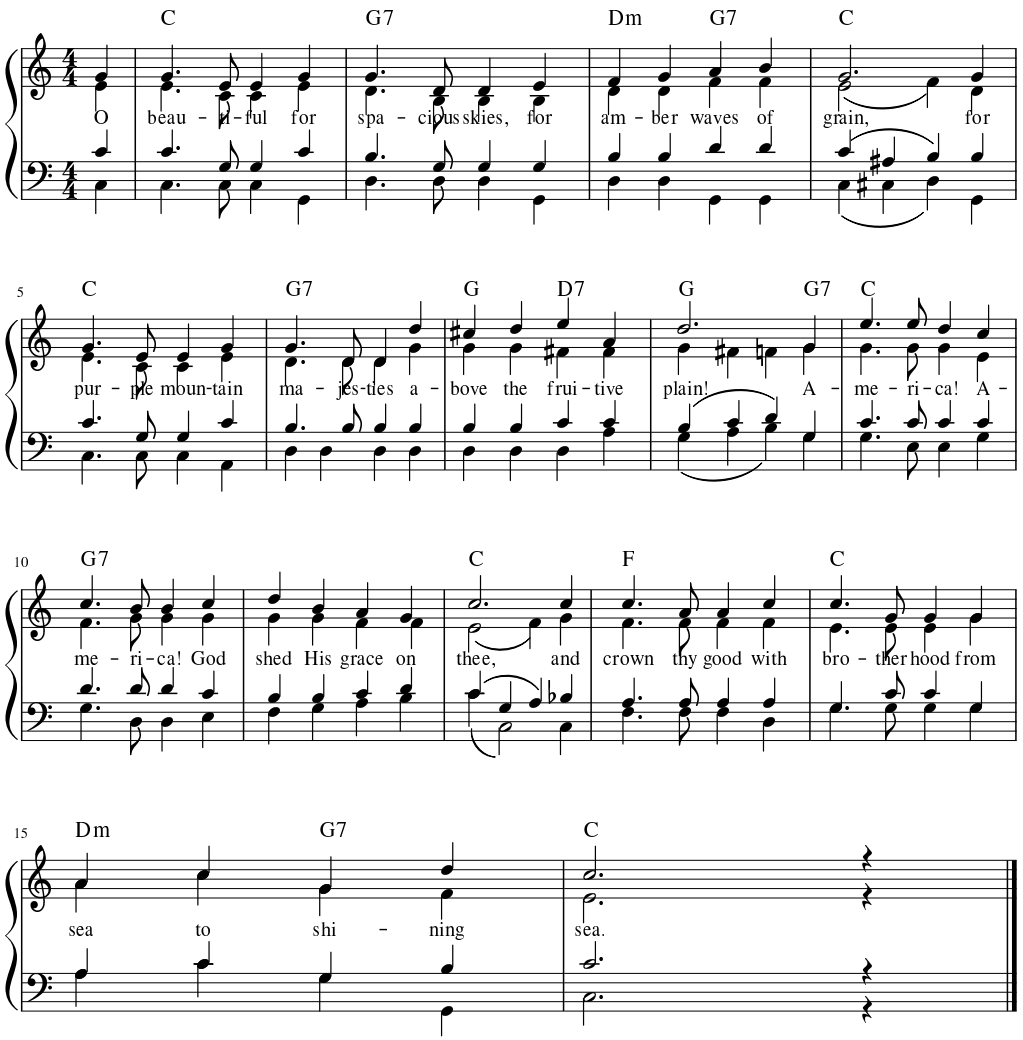
2. Un mir libn zikh doch ale,
vi a khosn mit a kale oy, oy, oy.
Un mir zaynen freylekh munter,
zingen lider, tantsn unter oy, oy, oy.

3. Un mir zanen ale eynik,
tsi mir hobn fil tsi veynik, oy, oy, oy.
Un mir zanen ale brider,
un mir zingen freylekhe lider, oy, oy, oy.

4. Un mir zanen ale shvester,
azoy vi Rochl, Ruth un Esther, oy, oy, oy.
Un mir zaynen ale freylekh,
vi Yoynoson und Dovid hamelekh, oy, oy, oy.

America the Beautiful

Katharine Lee Bates — Samuel A. Ward



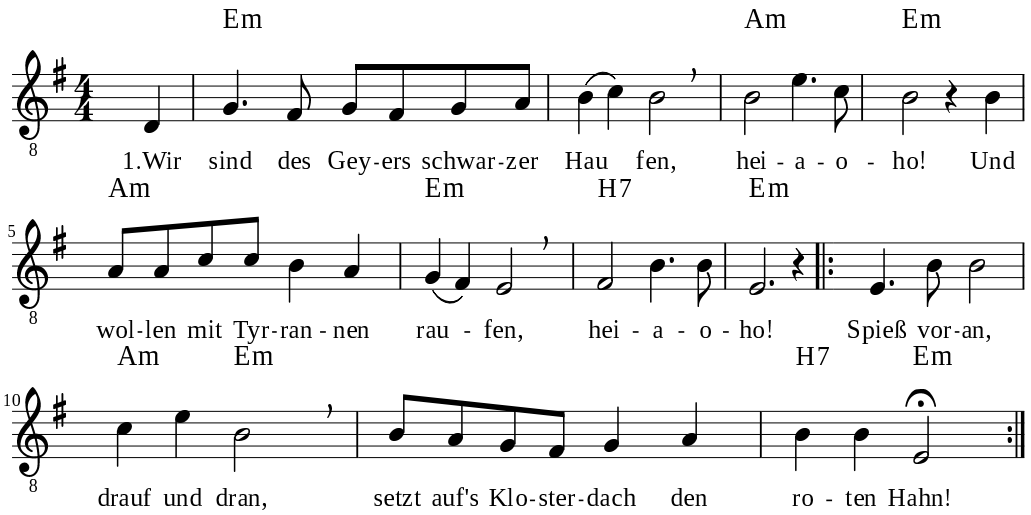
Wie wunderschön, die Himmel weit,
hoch wogt Korn kolossal.
Die Bergwelt trägt ihr lila Kleid,
und drunten sprießt's im Tal.
Amerika, Amerika, Gott sei dir zugetan,
krön' deine Kraft mit Brüderschaft,
von O- zu Ozean.

Übersetzung: Harry Rowohlt

Wir sind des Geyers schwarzer Haufen

nach Heinrich Reder

um 1920



2. Als Adam grub und Eva spann, kyrieeleis,
wo war denn da der Edelmann, kyrieeleis ...

3. Jetzt gilt es Schloß, Abtei und Stift, heiaoho,
uns gilt nichts als die Heil'ge Schrift, heiaoho ...

4. Uns führt der Florian Geyer an, trotz Acht und Bann,
den Bundschuh führt er in der Fahn', hat Helm und Harnisch an ...

5. Des Edelmannes Töchterlein, heia hoho,
wir schicken's wir in die Höll' hinein, heia hoho.

7. Das Reich und der Kaiser hören uns nicht, heia hoho,
wir halten selber das Gericht, heia hoho.

8. Ein gleich' Gesetz das wollen wir han', heia hoho,
vom Fürsten bis zum Bauersmann, heia hoho

10. Bei Weinsberg setzt es Brand und Stank, heia hoho,
gar mancher über die Klinge sprang, heia hoho.

11. Sie schlugen uns mit Prügeln platt, heia hoho,
und machten uns mit Hunger satt, heia hoho.

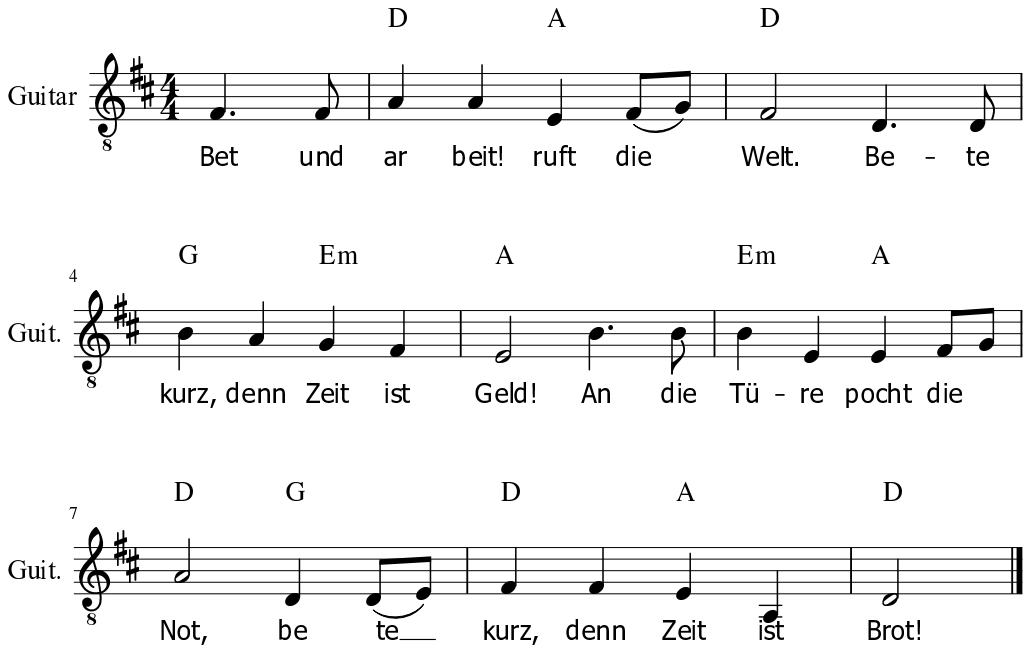
12. Geschlagen ziehen wir nach Haus, heia hoho,
uns're Enkel fechten's besser aus, heia hoho.

What Deaner was talkin' about WEEN

```
   Riff 1          Riff 2

E |===========3=   =========3=
B |===========0=   =========0=
G |===========0=   =========0=
D |===========0=   =========0=
A |===0=2=0=2=2=   =3=3=2=0=2=
E |=3=========3=   =========3=


(riff 1)    G                 D
The wash is out, it's hanging up
          C               G
And all I have is nothing
           G              D
Nothing to do, nothing to say
          C                G
I think I must be dreaming

              Em                    G
The sun comes up and I'm all washed out
            Em                 A
Is this what Deaner was talkin' about
        G                   D             C (riff 2)
I don't think I will ever return again my friend

(riff 1) G                D
If I was king, I'd wear a ring
          C              G
And never hurt my people
         G                  D
I'd stay alert, and dress to kill
            C                  G
I might even slip you something

              Em                    G
The sun comes up and I'm all washed out
            Em                 A
Is this what Deaner was talkin' about
        G                   D             C (riff 2)
I don't think I will ever return again my friend

(riff 1)

Solo (play twice)

     E |=============================10=10=10=12=10=====================
     B |====10=12=10=12==12=====10=12===============13=13=13=12=10=12=12=
     G |=12==================12=========================================
     D |==================================================================
     A |==================================================================
     E |==================================================================

              Em                    G
The sun comes up and I'm all washed out
            Em                 A
Is this what Deaner was talkin' about
        G                   D             C (riff 2)
I don't think I will ever return again my friend
(riff 1) G                   D            C (riff 2)
I do not think I will ever return again my friend
(riff 1) G                   D            C (riff 2) G
I do not think I will ever return again my friend
```

Bet und arbeit

Georg Herwegh Peter Steinz



2. Und du ackerst und du säst,
und du nietest und du nähst,
und du hämmerst und du spinnst,
sag, o Volk, was du gewinnst?

3. Wirkst am Webstuhl Tag und Nacht,
schürfst im Erz- und Kohleschacht,
füllst des Überflusses Horn,
füllst es hoch mit Wein und Korn

4. Doch wo ist dein Mahl bereit,
doch wo ist dein Feierkleid,
doch wo ist dein warmer Herd,
doch wo ist dein schwarfes Schwert?

5. Alles ist dein Work! O sprich,
alles, aber nichts für dich!
Und von allem nur allein,
die du schmied´st, die Kette dein!

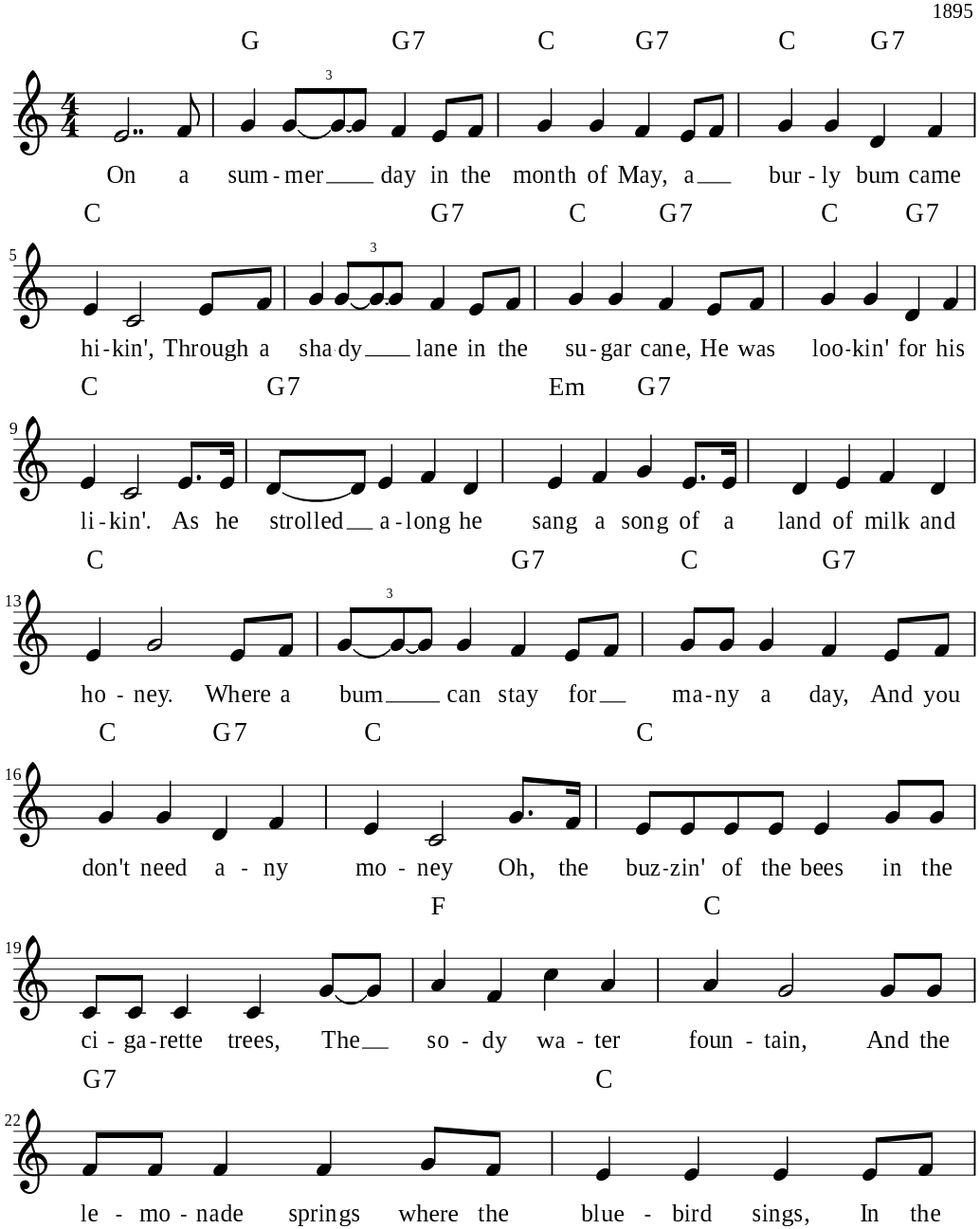
6. Mann der Arbeit, aufgewacht,
und erkenne deine Macht!
Alle Räder stehen still,
wenn dein starker Arm es will!

7. Brecht das Doppeljoch entzwei!
Brecht die Not der Sklaverei!
Brecht die Sklaverei der Not!
Brot ist Freiheit, Freiheit Brot!

The Big Rock Candy Mountain

the american paradise

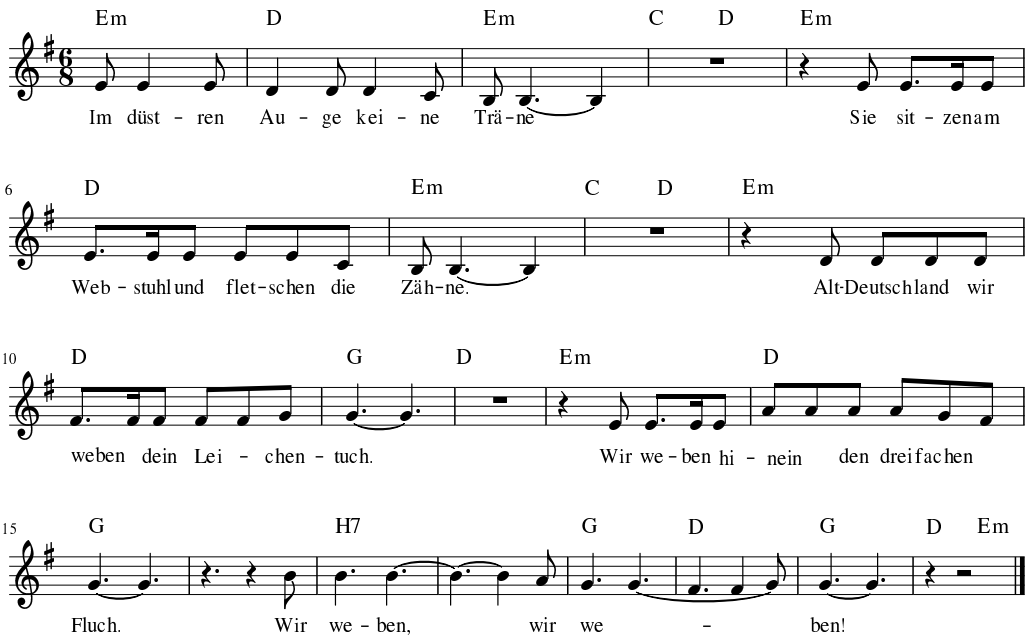
1895



Weberlied

(Die schlesischen Weber)

Heinrich Heine — Helmut König



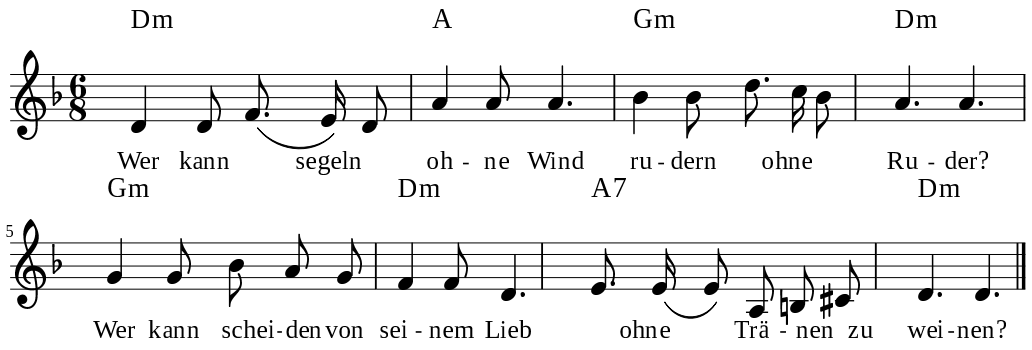
2. Ein Fluch dem Gotte, zu dem wir gebeten
in Winterskälte und Hungersnöten;
Wir haben vergebens gehofft und geharrt,
er hat uns geäfft, gefoppt und genarrt -
Wir weben, wir weben!

3. Ein Fluch dem König, dem König der Reichen,
den unser Elend nicht konnte erweichen,
der den letzten Groschen von uns erpreßt
und uns wie Hunde erschießen läßt -
Wir weben, wir weben!

4. Ein Fluch dem falschen Vaterlande,
wo nur gedeihen Schmach und Schande,
wo jede Blume früh geknickt,
wo Fäulnis und Moder den Wurm erquickt -
Wir weben, wir weben!

5. Das Schiffchen fliegt, der Webstuhl kracht,
wir weben emsig Tag und Nacht -
Altdeutschland, wir weben dein Leichentuch,
wir weben hinein den dreifachen Fluch -
Wir weben, wir weben!

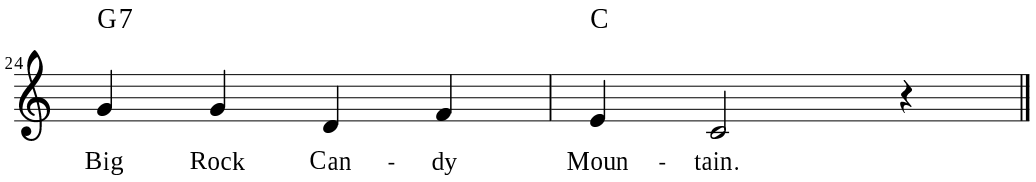
Vem kan segla



Ich kann segeln ohne Wind, rudern ohne Ruder.
Doch nicht scheiden von meinem Lieb, ohne Tränen zu weinen.

Vem kann segla för utan vind? Vem kann ro utan aror?
Vem kann skiljas fram vennen sin, utan alt fälja tarar?

Jag kann segla för utan vind, jag kan ro utan aror.
Men et skiljas fran vännen min för utan att fälla tarar.



On a very fine day in the month of May
A great big bum (big burly) came hiking
And he seated his pratt 'neath a big green tree
Which was very much to his liking.

On the very same day in the month of May
A farmer's lad came hiking.
Said the bum to the son, "If you will come,
I'll show you some sights to your liking.

"I'll show you the bees in the cigarette trees,
The big rock candy mountains,
The chocolate heights where they give away kites
And the sody-water fountains.

"The lemonade springs where the bluebird sings,
The marbles made of crystal.
We'll join the band of Dangerous Dan
Who carries a sword and a pistol."

So the bum set out with the lad at his back.
For six long months they travelled,
Then the boy came back on the very same track
And this (sad) tale (he) unravelled:

"There are no bees in the cigarette trees,
No big rock candy mountains,
No chocolate heights where they give away kit
Or sody-water fountains.

"No lemonade springs where the bluebird sings
No marble made of crystal.
There is no such man as Dangerous Dan
Who carries a sword and a pistol.

"He made me beg and steal his eggs (sit on his
And he called me his jocker.
When I didn't get pies he blacked my eyes
And called me his apple-knocker.

"No more I'll roam from my very fine home.
I'll save my junkerino.
You can bet your lid that this old kid
Won't be no one else's punkerino."

The Blarney Stone Ween

G
Get off my ass you wee bitty fuck
D G
If I pull out the Claymore you're shit out of luck
G
Who's that girl, that pretty young thing
D G
After I fuck her, she'll get up and sing

G Em D
Aye aye aye
G D G
Sharpen your boot, and bludgeon your eye
G Em D
Aye aye aye
G D G
The Blarney Stone brings a tear to me eye

Down to the pub for a two shilling ale
The bread on the counter is going stale
If I don't get some fresh bread soon
Gonna punch you in your face and bark at the moon

Aye aye aye ...

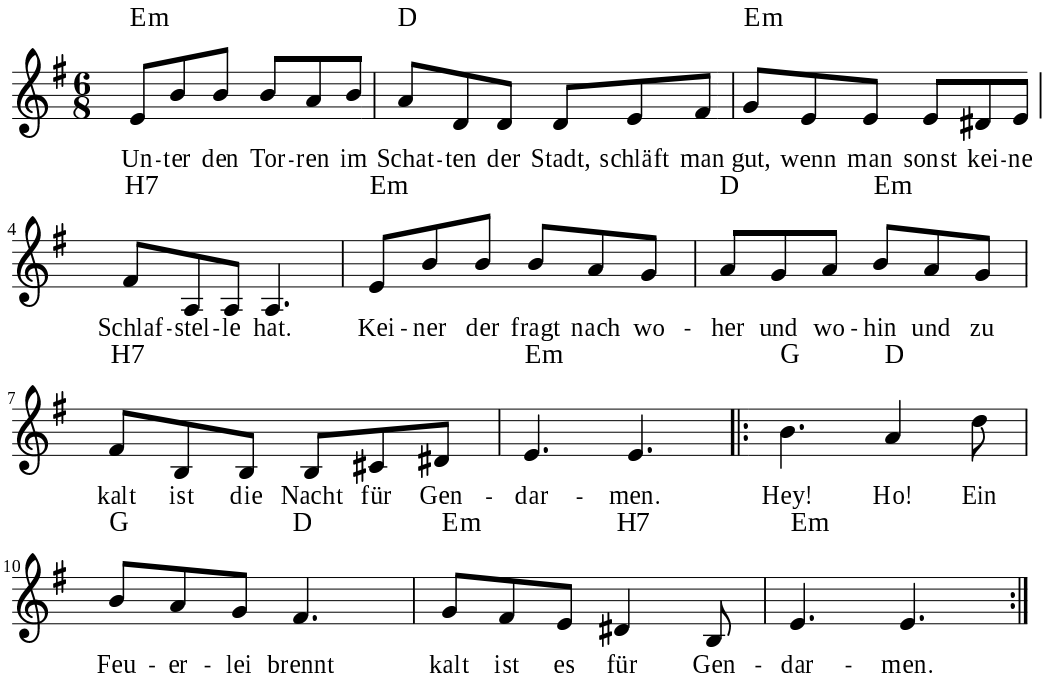
Ain't got no girl 'cuz I haven't the time
Got too many other things on me mind
Patty was nice she was pale and cute
But I threw her away like an old piece of fruit

Aye aye aye ...

Got ooze in my pores my feet are all wet
Got mold in my ears but I ain't dead yet
Got stones in my bladder got a crack in me head
When Patty starts cryin' this is what I said

Aye aye aye ...

Unter den Toren



2. Silberne Löffel und Ketten im Sack,
Legst du besser beim schlafen dir unter's Genack.
Zeig nichts und sag nichts, die Messer sind stumm
Und zu kalt ist die Nacht für Gendarmen.

Hey! Ho! ...

3. Greif nach det Flasche, doch trink nicht zu viel,
Deine Würfel sind gut, aber falsch ist das Spiel.
Spuck in die Asche und schau lieber zu,
Denn zu kalt ist die Nacht für Gendarmen.

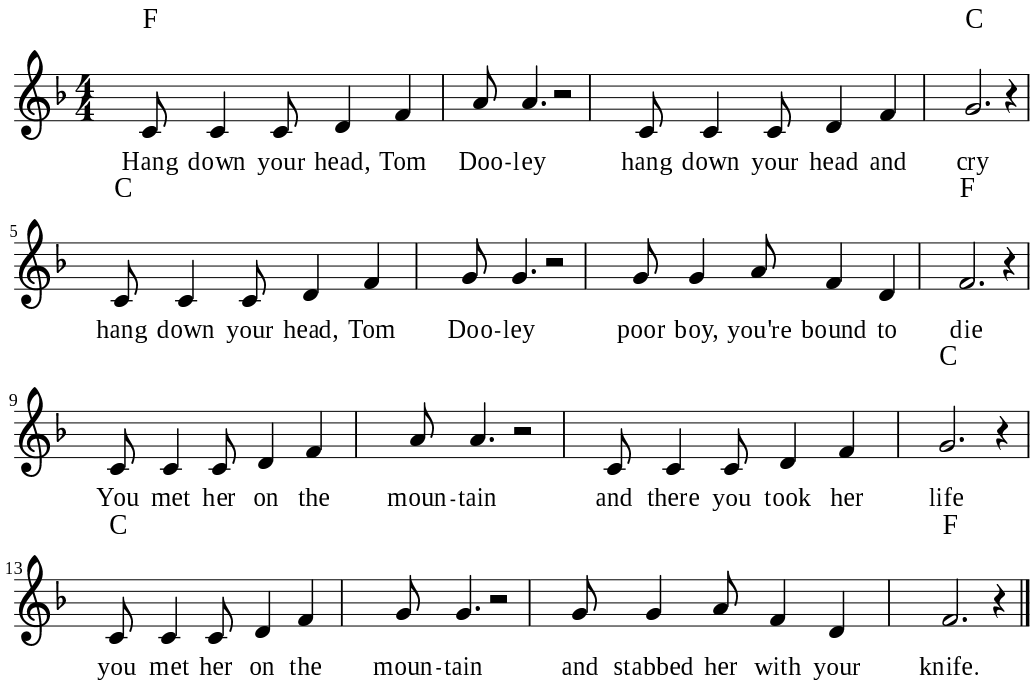
4. Rückt dir die freundliche Schwester zu nah,
Das ist nur für die Wärme, mal hier und mal da.
Keiner im Dunkeln verliert sein Gesicht,
Und zu kalt ist die Nacht für Gendarmen.

5. Geh mit der Nacht eh der Frühnebel steigt,
Nur das Feuer glimmt stumm und das Steinpflaster schweigt.
Laß nichts zurück und vergiß was du sahst,
Denn die Sonne bringt bald die Gendarmen.

Hey! Ho! Das Feuer ist aus!
Bald kommen die Gendarmen.
Hey! Ho! Das Feuer ist aus!
Bald kommen die Gendarmen.

Tom Dooley

Amerikanisches Volkslied



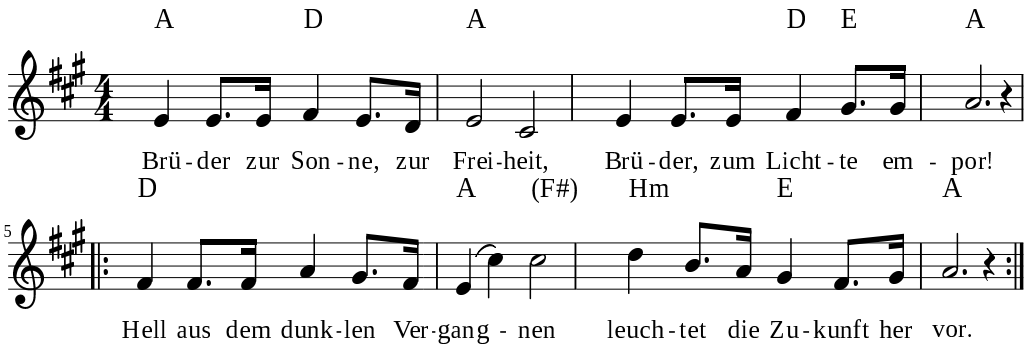
2. Hang down your head, Tom Dooley ...
   You took her on the hillside,
   to make this girl your wife,
   You took her on the hillside,
   and there you took her life.

3. Hang down your head, Tom Dooley ...
   You took her by the roadside
   where you begged to be excused,
   You took her by the roadside
   and there you hig her shoes.

4. Hang down your head, Tom Dooley ...
   You dug a grave four feet long,
   you dug it three feet deep,
   and threw the cold clay o'er her
   and tramped it with your feet.

5. Hang down your head, Tom Dooley ...
   This time will come tomorrow
   Reckon where you'll be
   in some lonesome valley
   hanging from a white oak tree.

Brüder, zur Sonne, zur Freiheit

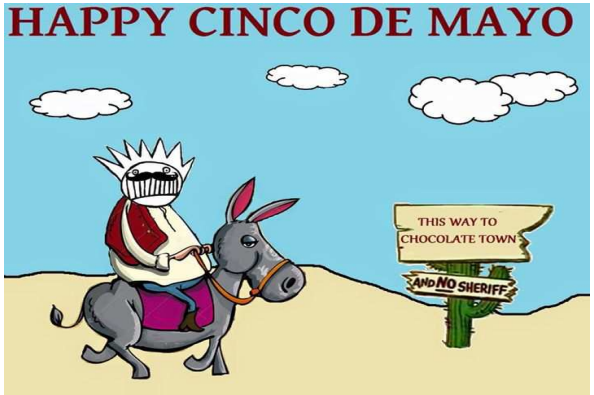


2. Seht, wie der Zug von Millionen endlos aus Nächtigem quillt,
bis eurer Sehnsucht Verlangen Himmel und Nacht überschwillt!

3. Brüder, in eins nun die Hände, Brüder das Sterben verlacht!
Ewig der Sklav'rei ein Ende, heilig die letzte Schlacht!

Buenas Tardes Amigo

Ween



Am G Am
Buenas tardes amigo
Am G Am
Hola, my good friend
Am G Dm
Cinco de Mayo's on Tuesday
Am G Am
And I hoped we'd see each other again

2. You killed my brother last winter
You shot him three times in the back
In the night I still hear mama weeping
Oh mama, still dresses in black

3. I looked at every fiesta
For you I wanted to greet
Maybe I'd sell you a chicken
With poison interlaced with the meat

4. You... you look like my brother
Mama loved him the best
He was head honcho with the ladies
Mama always said he was blessed

5. The village all gathered around him
They couldn't believe what they saw
I said it was you that had killed him
And that I'd find you and upstand the law

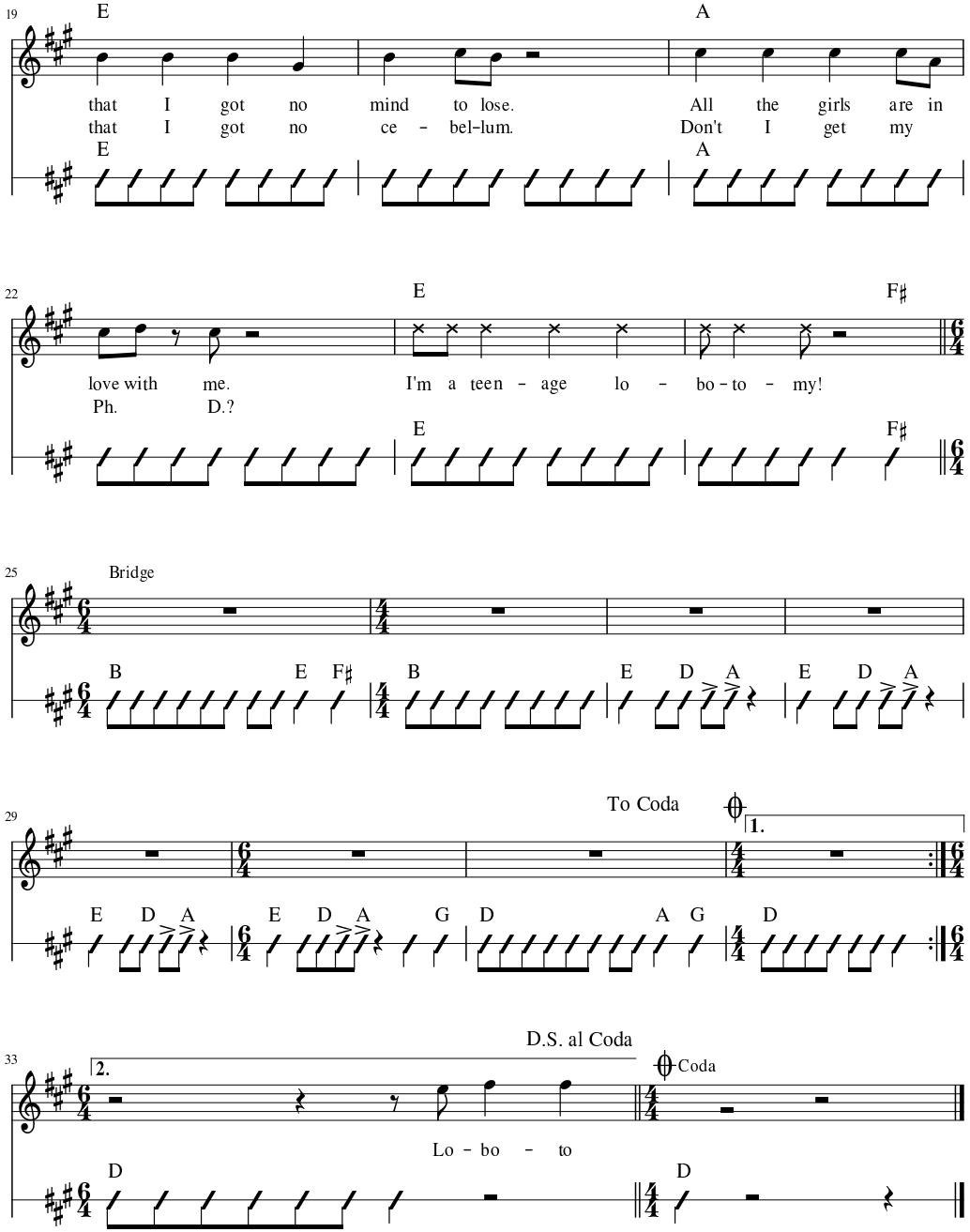
6. The people of the village believed me
Mama...she wanted revenge
I told her that I'd see that she was honored
I'd find you and put you to death

Solo

```
E |=========================================================8=7=5==3=7=5==
B |=============================================================================
G |=========================================5==5=7==5=7=9=================
D =============================================================================
A |=3=2=0==2=0====2=0====3=2=0==2=0====2=0================================
E |============3====================3=====================================
```

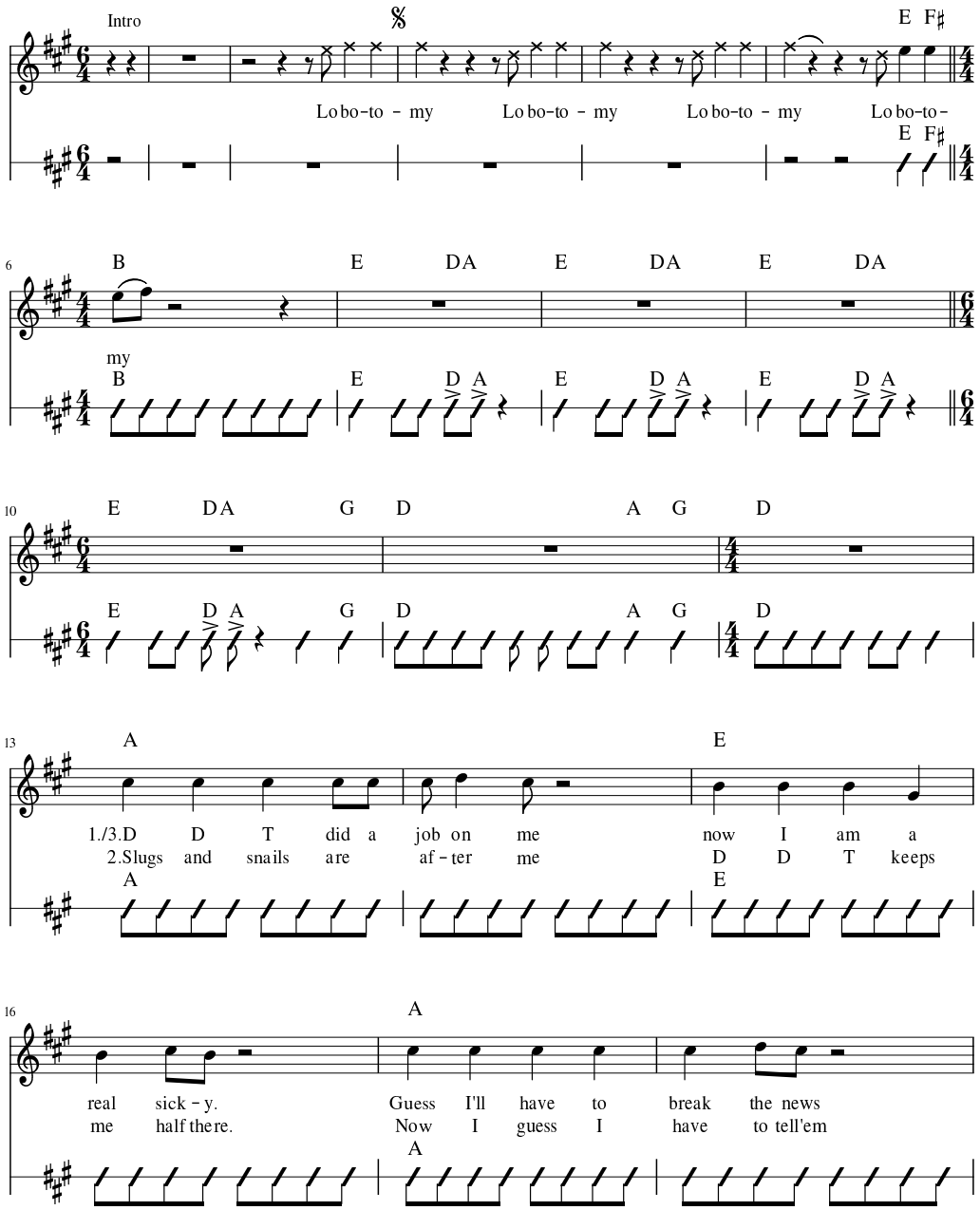
7. So now... now that I've found you
On this such a joyous day
I tell you it was me who killed him
But the truth I'll never have to say

8. Buenas tardes amigo
Hola, my good friend
Cinco de Mayo's on Tuesday
And I hoped we'd see each other again
Yes, I hoped we'd see each other again



Teenage Lobotomy

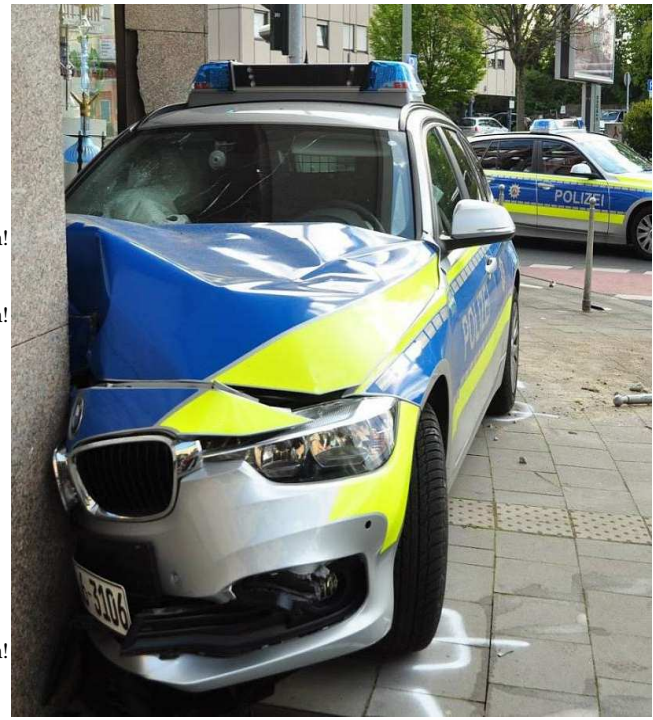
Ramones



Bullenwagen klau'n trad.

Am C G D

Bullenwagen klau'n und die Inn'stadt demolier'n
Wir wollen Bullenwagen klau'n und die Inn'stadt demolier'n
(4x)



Es ist Freitagabend und wir ziehen
durch die Stadt
Immer Richtung Reeperbahn die Zeit
wird langsam knapp
Woll'n uns mit Kollegen treffen, der
Weg ist noch so weit
laufen könn' wir auch nicht mehr wir
sind schon viel zu breit.

Wo woll'n wir hin? Auf die Reeperbahn!
Was woll'n wir tun? Bullenwagen
fahr'n!
Wo woll'n wir hin? Auf die Reeperbahn!
Was woll'n wir tun? Bullenwagen
fahr'n!

Jetzt haben wir Samstagmittag und der
Kater ist noch da
Haben mich gerade rausgelassen, rat
mal wo ich war
Freundlich sind sie auch nicht, war
doch gar nichts los
und schon heute Abend zieh'n wir
wieder los

Wo woll'n wir hin? Auf die Reeperbahn!
Was woll'n wir tun? Bullenwagen
fahr'n!
Wo woll'n wir hin? Fritzlar!
Was woll'n wir tun? Bullenwagen fahr'n!

Jetzt ist Sonntagmorgen auf dem 16. Revier
die Hose stinkt nach Kotze das Hemd noch naß vom Bier
endlich jagen sie uns raus und ab zum B.U.S.
wir fahren heute auswärts mit der G.A.S.

Wo woll'n wir hin? Auf die Autobahn!
Was hab'n wir vor? Wir haben einen Plan!
Wo woll'n wir hin? Fritzlar!
Was hab'n wir vor? Bullenwagen fahr'n!

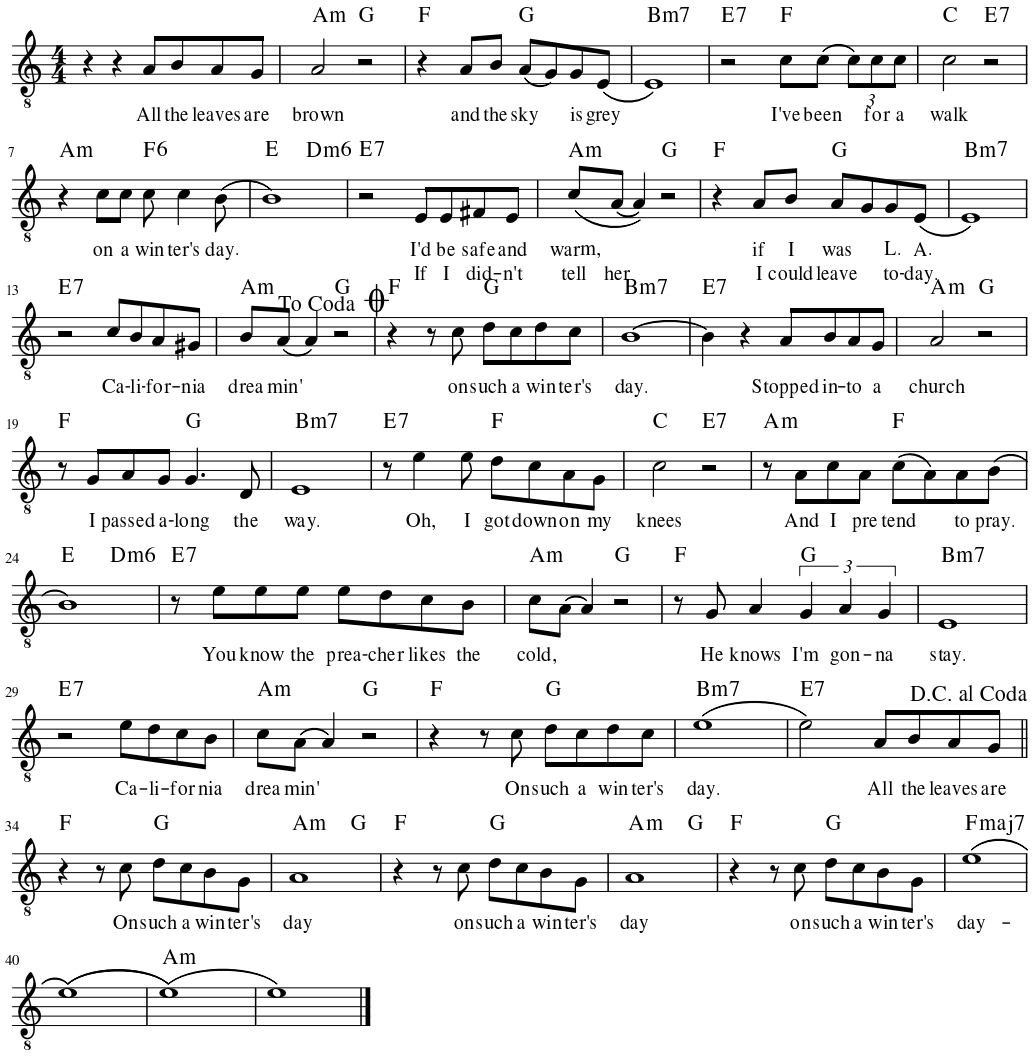
Blumenkübel klau'n und die Inn'stadt dekorier'n
Wir wollen Bullenwagen klau'n und Adorno rezitier'n
(ad inf.)

California Dreaming

The Mamas & The Papas

CAPO: 4th fret

```
 [Intro]
                                                                  [ch]E7sus4[/ch]
e |--------------------|------0-1-0----|--------------------|---0------|
B |------0-----3--1-0--|-------------3--|--1--3-1--0---------|---0------|
G |----2---------------|----2----------|-------------2--0--|---2------|
D |--2-----2-----------|--2------------|--------------------|---0------|
A |--------------------|---------------|--------------------|---2------|
E |--------------------|---------------|--------------------|---0------|
```



Tender Situation

Ween

```
  F                    C                    G              Dm
e |========3=p0=============3=p0=============3===1=1=1=1=3=1=0=====
B |======1======0=========1======1=========3=3===3=3=3=3=======1==
G |====2==========0=====0==========0=====0=======2=2=2=2==========
D |==3================2================0==========================
A |================3=============================================
E |1================================3============================
```

Take this ache as the final break
Tender situation, create a good illusion
Feel the grip of your salvation
This is indeed a tender situation.

Make a move man, state your case,
Taste the waste boy, taste the waste.
What is your place in my glorification
Yeah, this is really a tender situation.

Get off the Pod man, shake and bake
Taste the waste boy, taste the waste.
Pump it up or stray from that old station
Yeah dude this is really a tender situation.

Tender situation ...

Sunny Afternoon

Ray Davies

Am G7 C

1.The tax - man's tak - en all my dough, and left me in my
2.My girl - friend's gone off with my car, and gone back to her

4 G7 E7 Am

state - ly home la - zing on a sun-ny af - ter-noon And I can't sail
ma and pa, telling tales of drun - ke-ness and cru-elty. Now I'm sit

8 G7 C G7 E7

my yacht, he's ta - ken ev' - ry - thing I've got All I've got's this sun-ny af - ter-noon
ting here, sip-ping at my ice-cold beer, la - zing on a sun-ny af - ter-noon.

13 Am A7 D7

Save me, save me, save me from this squeeze - I've got a
Help me, help me, help me sail a - way - you give me
3. Save me, save me, save me from this squeeze - I've got a

19 G7 C E7 Am

big fat mom-ma try - in' to break me. And I love to live so
two good rea-sons why I ought to stay. 'Cos I love to live so
big fat mom-ma try - in' to break me. And I love to live so

24 D Am D7 C E7 Am

plea sant-ly, live this life of lu - xu - ry - , laz-ing on a sun-ny af - ter-noon, -
plea sant-ly, live this life is lu - xu - ry , laz-ing on a sun-ny af - ter-noon, -
plea sant-ly, live this life of lu - xu - ry - , laz-ing on a sun-ny at - ter-noon, -

30 E7 Am E7 Am E7 Am E7

- In sum mer-time, in sum mer-time - in sum mer-time.
- In sum mer-time, in sum mer-time - in sum mer-time.
- In sum mer-time, in sum mer-time - in sum mer-time.

DEAD FLOWERS The Rolling Stones

Intro Picking:

```
  chord:   G           F             C
e-|-----------|------------|-------------------|
b-|---0----0--|--1----1----|--1----1--1----1---|
g-|------0---0|-----2---2--|-----0---0---0---0-|
d-|-----0---0-|----3---3---|----2---2---2---2--|
a-|-----------|------------|--3-------3--------|
e-|---3---3---|--1---1-----|------3-------3----|
```

Verse:

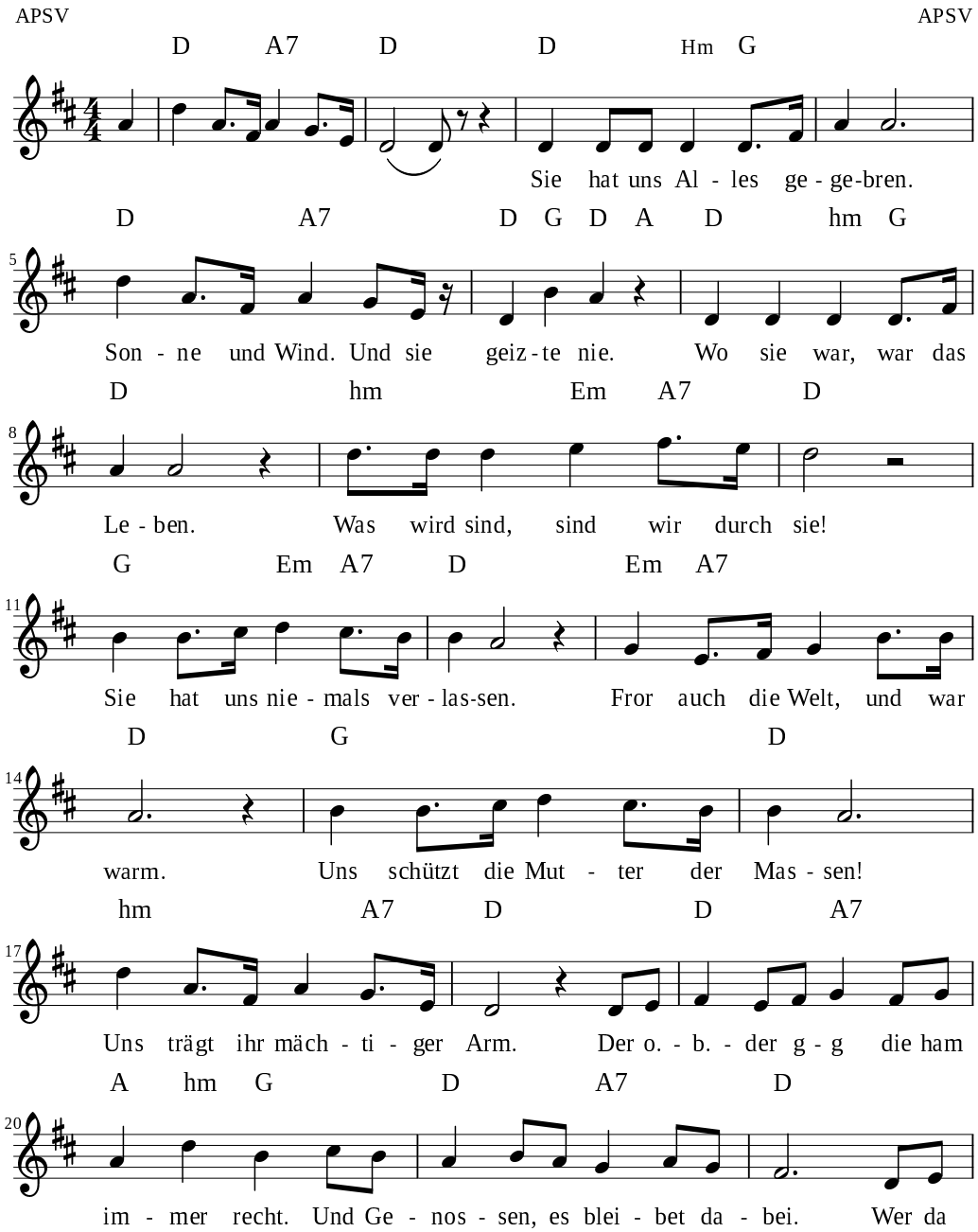
```
 chord:  C           G              F        C
e-|----3--3p0---|------0-----|-------------|-----------|
b-|-----------3-|-------3-0--|--1------1---|--1----1---|
g-|------0------|----0-------|-----0h2---2-|-----0---0-|
d-|-----2----2--|---0----0---|----3-----3--|----2---2--|
a-|---3---------|------------|-------------|--3--------|
e-|-------3-----|-3----3-----|--1----1-----|------3----|
```

Chorus:

```
| chord:   G           G           C         C                  |
| e-|--3----3---|--3----3---|  |--0---0---|--0---0---|            |
| b-|--0----0---|--0----0---|  |--1---1---|--1---1---|            |
| g-|-----0---0-|-----0---0-|  |----1---1-|----1---1-|            |
| d-|----0---0--|----0---0--|  |---2---2--|---2---2--|            |
| a-|-----------|-----------|  |--3-------|--3-------|            |
| e-|--3---3----|--3---3----|  |-----3----|-----3----|       2X   |
|                                                                 |
| chord:   F           F           C         C                  |
| e-|--1----1---|--1----1---|  |--0---0---|--0---0---|            |
| b-|--1----1---|--1----1---|  |--1---1---|--1---1---|            |
| g-|-----2---2-|-----2---2-|  |----1---1-|----1---1-|            |
| d-|----3---3--|----3---3--|  |---2---2--|---2---2--|            |
| a-|-----------|-----------|  |--3-------|--3-------|            |
| e-|--1---1----|--1---1----|  |-----3----|-----3----|       2X   |
|                                                                 |
| chord:   C           G             F        C                  |
| e-|----3--3p0---|------0-----|-------------|-----------|        |
| b-|-----------3-|-------3-0--|--1------1---|--1----1---|        |
| g-|------0------|----0-------|-----0h2---2-|-----0---0-|        |
| d-|-----2----2--|---0----0---|----3-----3--|----2---2--|        |
| a-|---3---------|------------|-------------|--3--------|        |
| e-|-------3-----|-3----3-----|--1----1-----|------3----|   1X   |
|                                                                 |
```

```
     C                   G             F                C
1. Well when you're sitting there in your silk upholstered chair
Talkin' to some rich folk that you know
Well I hope you won't see me in my ragged company
Well, you know I could never be alone

       G                           C
Chorus: Take me down little Susie, take me down
G                                     C
I know you think you're the queen of the underground
            F                         C
And you can send me dead flowers every morning
F                           C
Send me dead flowers by the mail
F                           C
Send me dead flowers to my wedding
       C                  G             F     C
And I won't forget to put roses on your grave

Well when you're sitting back in your rose pink Cadillac
Making bets on Kentucky Derby Day
Ah, I'll be in my basement room with a needle and a spoon
And another girl to take my pain away

Chorus: Take me down...

Final Chorus: Take me down little
        Susie, take me down
I know you think you're the queen of
        the underground
And you can send me dead flowers
        every morning
Send me dead flowers by the U.S. Mail

Say it with dead flowers in my wedding

And I won't forget to put roses
        on your grave
No, I won't forget to put roses
        on your grave
```

Das Lied von der Partei



Streikpostenlied **Joint Venture**

Am
Morgens früh um sieben stehen wir im kalten Wind

und warten auf die Schweine die nichr solidarisch sind
Dm *Am*
auf die, die nichts kapieren
Dm *E*
und immer noch parieren.

Am
Die ham die Bundesbahn verschleudert, die Telekom dazu

ganz einfach weil sie pleite sind, der nächste der bist du!
Dm *Am*
Die sind nicht mehr solvent;
Am
drum heißt es : "Zahl, fauler Student!"

Am *E* *Am*
Und solls ein ganzes Jahr uns kosten,
Dm *Am*
wir stehen auf dem Posten.
Dm *Am*
Im Westen und im Osten
Dm *E* *Am*
Streik, Streik, Streik!

Wir lassen uns jetzt nicht mehr unsere Zukunft ruinieren,
um Eurofighter, Euro und Berlin zu finanziern.
Wenn ihr so weiter macht,
dann Deutschland: "Gute Nacht!"

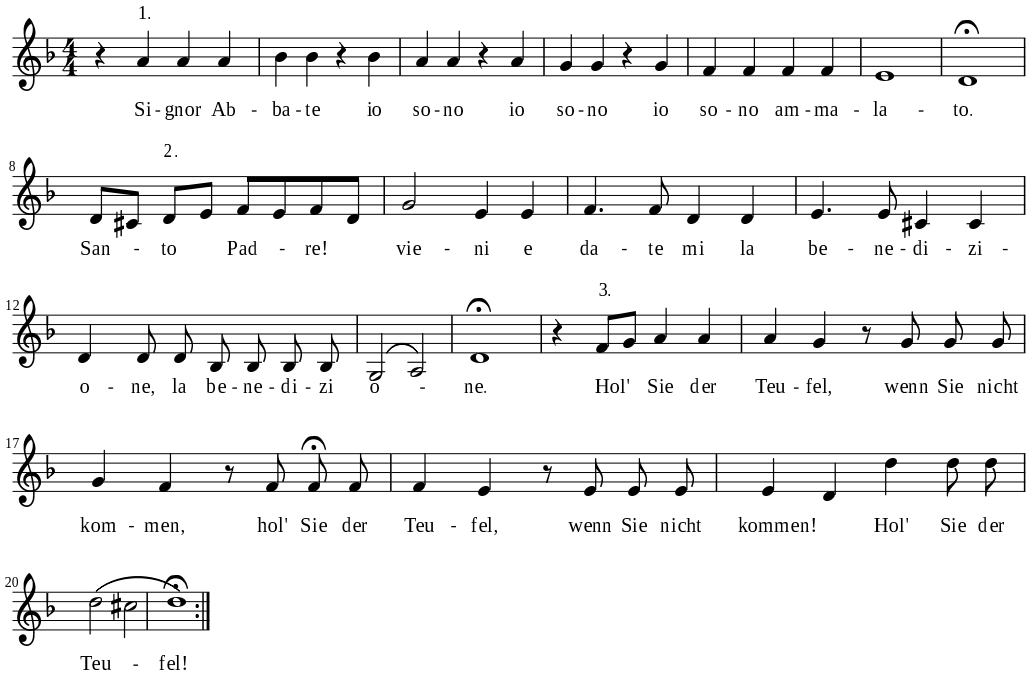
Und solls ein ganzes Jahr uns kosten,
wir stehen auf dem Posten.
Im Westen und im Osten
Streik, Streik, Streik!

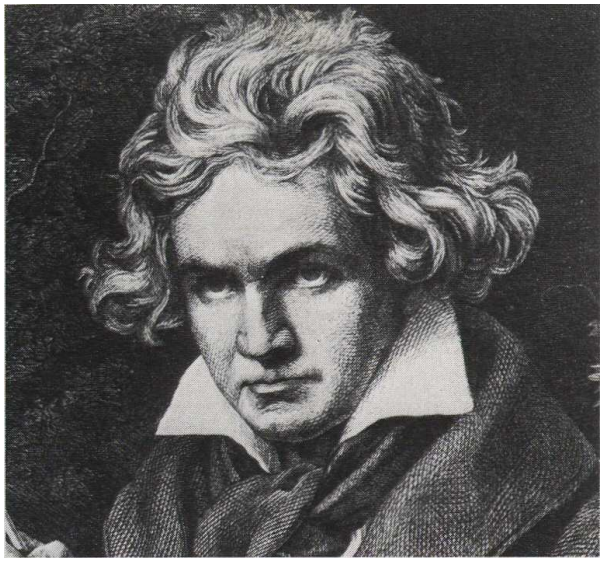
Morgens früh um sieben stehen wir im kalten Wind
und warten auf die Schweine die nicht solidarisch sind
und wenn wir hier überwintern,
ihr kriegt Feuer unterm Hintern.

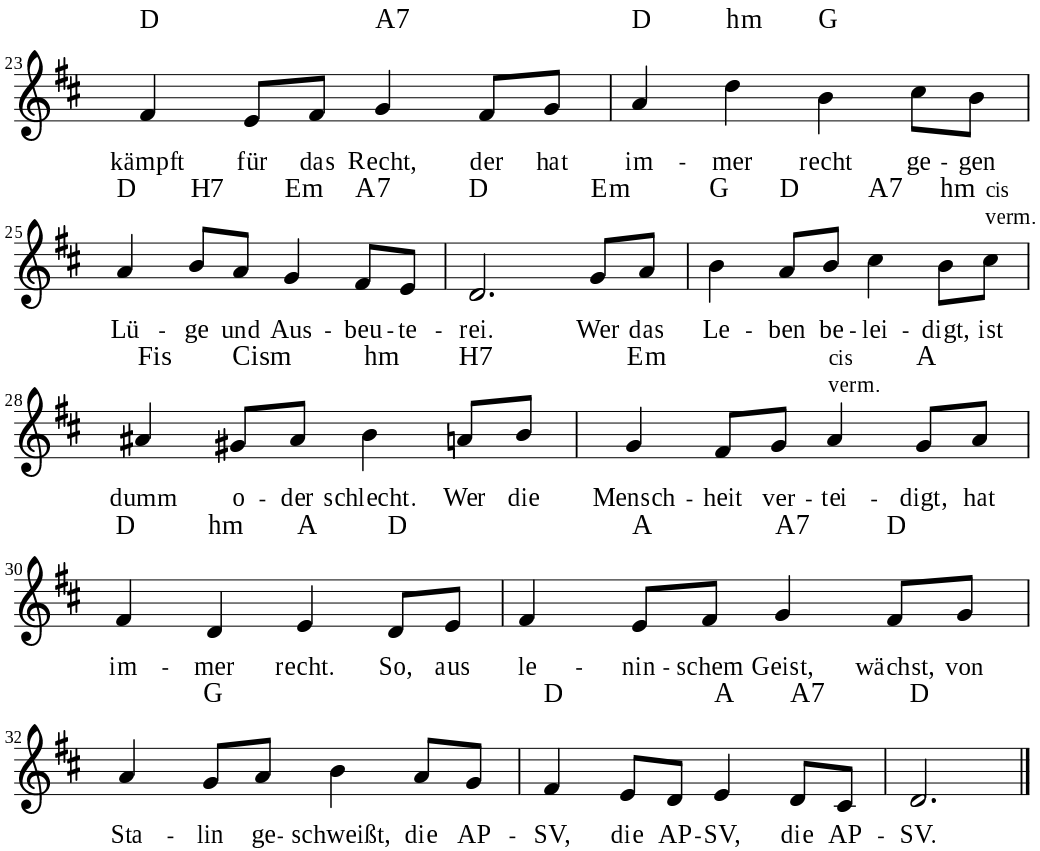
Und solls ein ganzes Jahr uns kosten,
wir stehen auf dem Posten.
Im Westen und im Osten
Streik, Streik, Streik!
Streik, Streik, Streik!

Signor Abbate

L. v. Beethoven







2. Sie hat uns niemals geschmeichelt.
Sank uns im Kampf auch mal der Mut,
Hat sie uns leis nur gestreichelt,
zagt nicht und gleich war uns gut.
Zählt denn noch Schmerz und Beschwerde,
wenn uns das Gute gelingt?
Wenn man den Ärmsten der Erde,
Freiheit und Frieden erzwingt.

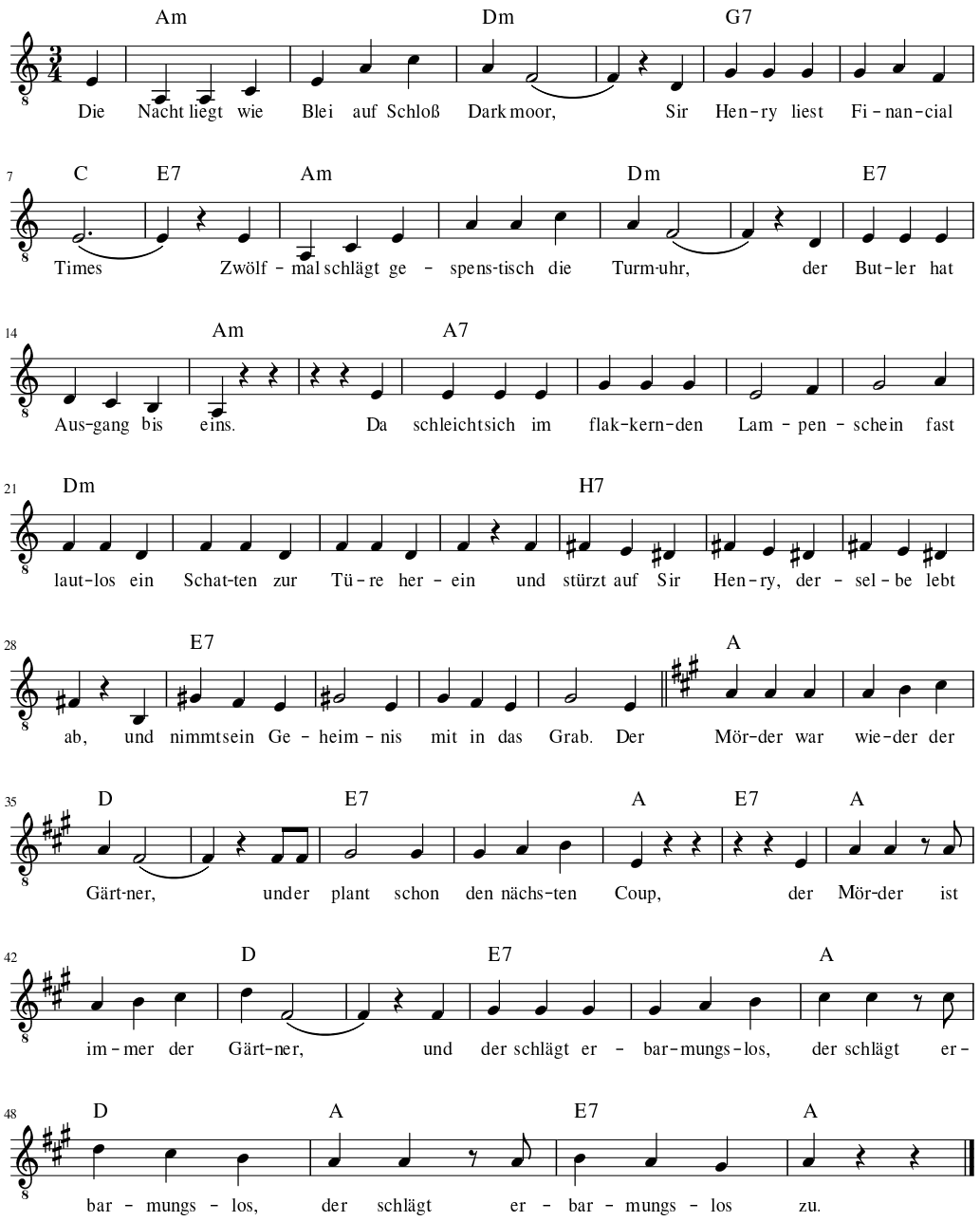
Der o.b...

3. Sie hat uns alles gegeben,
Ziegel zum Bau und den großen Plan.
Sie sprach: Meistert das Leben,
Vorwärts Genossen packt an.
Hetzen Hyänen zum Kriege,
Bricht euer Bau ihre Macht,
Zimmert das Haus und die Wiege,
Bauleute seid auf der Wacht.

Der o.b...

Der Mörder ist immer der Gärtner

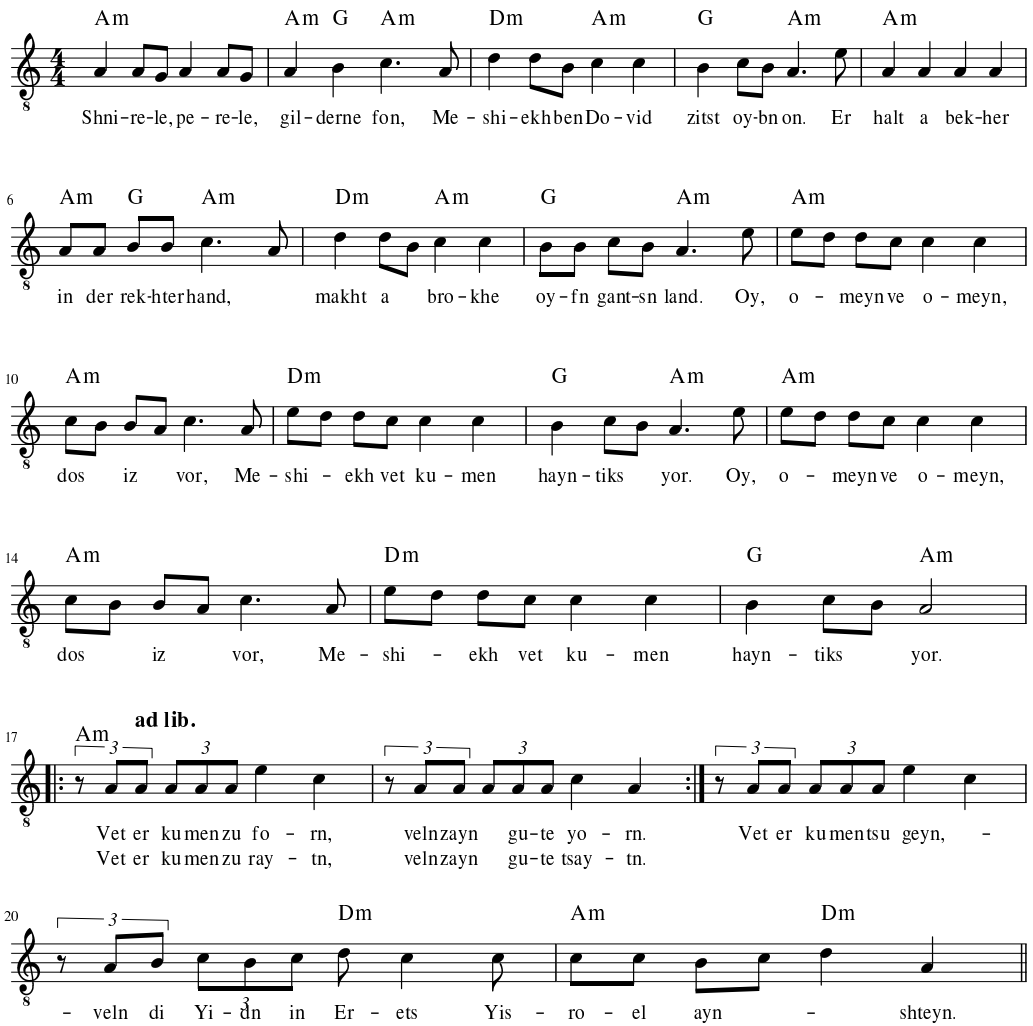
Reinhard Mey



Shnirele perele

(String of Pearls)

trad.



She wanted to leave Ween

A* G* D
Three men's all there were
A* G* D
Three men out at sea
A* G* D
Three men came aboard my ship
D A G
And took my true love from me
D G
I couldn't believe
D G [fill a]
She wanted to leave
Em A
She wanted to leave

2. I've loved you so long
Since you were a child
I've cared for your every need
I've tried to make you smile
When all the while
You wanted to leave
You wanted to leave

3. Go gather the guns
We'll blast them at sea
She begged for me not to shoot
For "my true love is here with me,
And I've never loved thee,
And now I must leave,
And now I must leave."

G A Bm A G
So go fetch a bottle of rum dear friends
G A Bm
And fill up my glass to the rim
G A Bm A G
For I'm not the man, I used to be
G A D
Now I'm one of them

```
     A* | G*|  Fill A:
        |   |
E|   5 | 3 |  -------
B|   5 | 3 |  -------
G|   6 | 4 |  -------
D|   0 | 0 |  -------
A|   x | x |  -------
E|   x | x |  -3-2-0-
```

2. Bei Maigret ist schon seit zwei Stunden
ein Fahrstuhl andauernd blockiert.
Inspektor Dupont ist verschwunden,
der Fahrstuhl wird grad repariert.
Da öffnet sich lautlos die Tür zum Schacht,
es ertönt eine Stimme, die hämisch lacht.
Inspektor Dupont traf im Fahrstuhl ein Schuß,
der Amtsarzt stellt sachlich fest: Exitus.
Der Mörder...

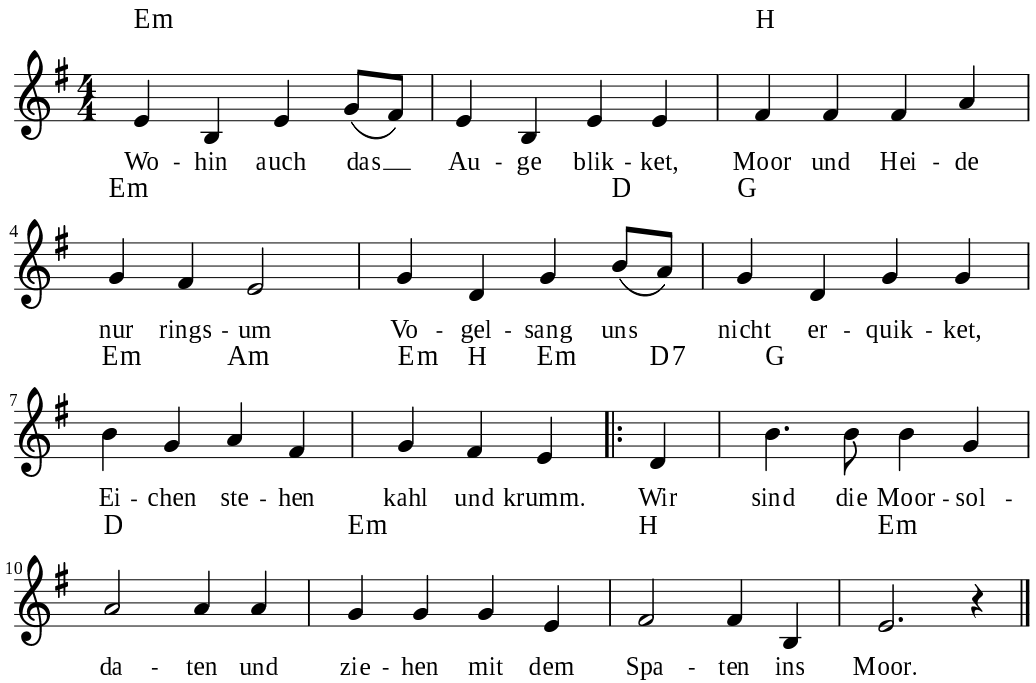
3. Am Hafendamm Süd wurde neulich,
ein Hilfsleuchturmswart umgebracht.
Inspektor van Dyke, stets voreilig,
hat drei Täter schon im Verdacht:
Die Wirtin zur Schleuse, denn die schielt und die hinkt,
der Käpt'n, der schiffsbrüchig im Rum ertrinkt,
der Lotse, der vorgibt, Napoleon zu sein,
aber da irrt van Dyke, keiner war's von den Drei'n.
Der Mörder...

4. Die steinreiche Erbin zu Manster
ist wohnhaft im fünfzehnten Stock.
Dort schläft sie bei offenen Fenster,
Big Ben schlägt gerad' two o'clock.
Ganz leis' bläht der Wind die Gardinen auf,
auf die Erbin zeigt mattschwarz ein stählerner Lauf,
und ein gellender Schrei zerreißt jäh die Luft:
Auch das war wohl wieder der Gärtner, der Schuft.
Der Mörder...

5. In seinem Gewächshaus im Garten
steht in grüner Schürze ein Mann,
der Gärtner rührt mehrere Arten,
von Gift gegen Blattläuse an.
Der Gärtner singt, pfeift und lacht verschmitzt,
seine Heckenschere, die funkelt und blitzt,
Sense, Spaten und Jagdgewehr steh'n an der Wand,
Da würgt ihn von hinten eine meuchelnde Hand:
Der Mörder war nämlich der Butler,
und der schlug erbarmungslos zu,
Der Mörder ist immer der Butler,
Man lernt eben täglich dazu.

Die Moorsoldaten

Wolfgang Langhoff, Johann Esser — Rudi Goguel, Hanns Eisler



2. Hier in dieser öden Heide ist das Lager aufgebaut,
wo wir fern von jeder Freude hinter Stacheldraht verstaut.
Wir sind...

3. Morgens ziehen die Kolonnen in das Moor zur Arbeit hin,
graben bei dem Brand der Sonnen, doch zur Heimat steht der Sinn.
Wird sind..,

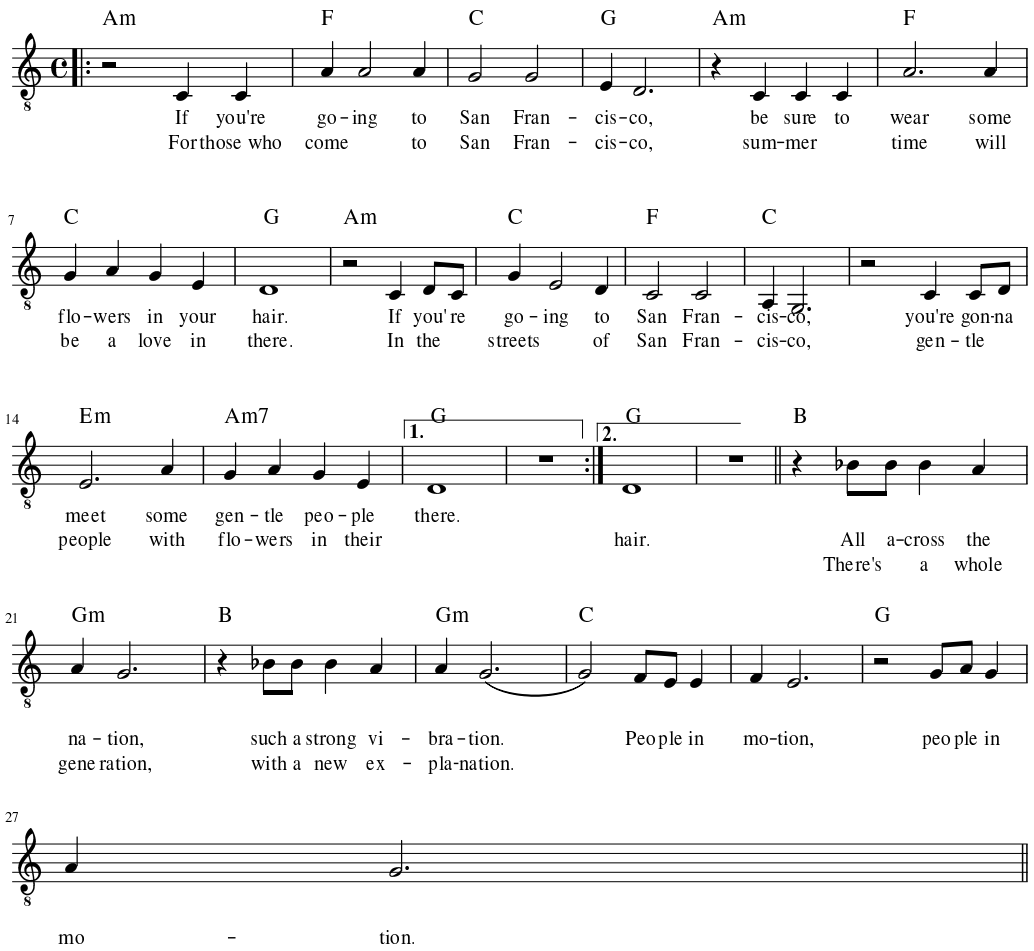
4. Auf und nieder gehn die Posten, keiner, keiner kann hindurch.
Flucht wird nur das Leben kosten, vierfach ist umzäunt die Burg.
Wir sind...

5. Doch für uns gibt es keine Klagen, ewig kann nicht Winter sein.
Einmal werden froh wir sagen: Heimat, du bist wieder mein!
Dann ziehn wir Moorsoldaten nicht mehr mit dem Spaten ins Moor.

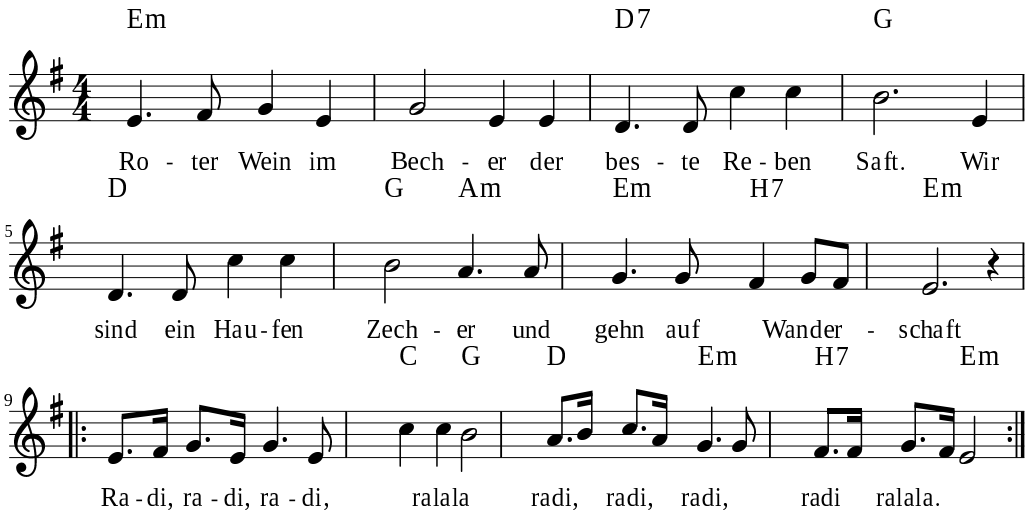
San Francisco

(Be Sure to Wear Flowers in Your Hair)

John Phillips



Roter Wein



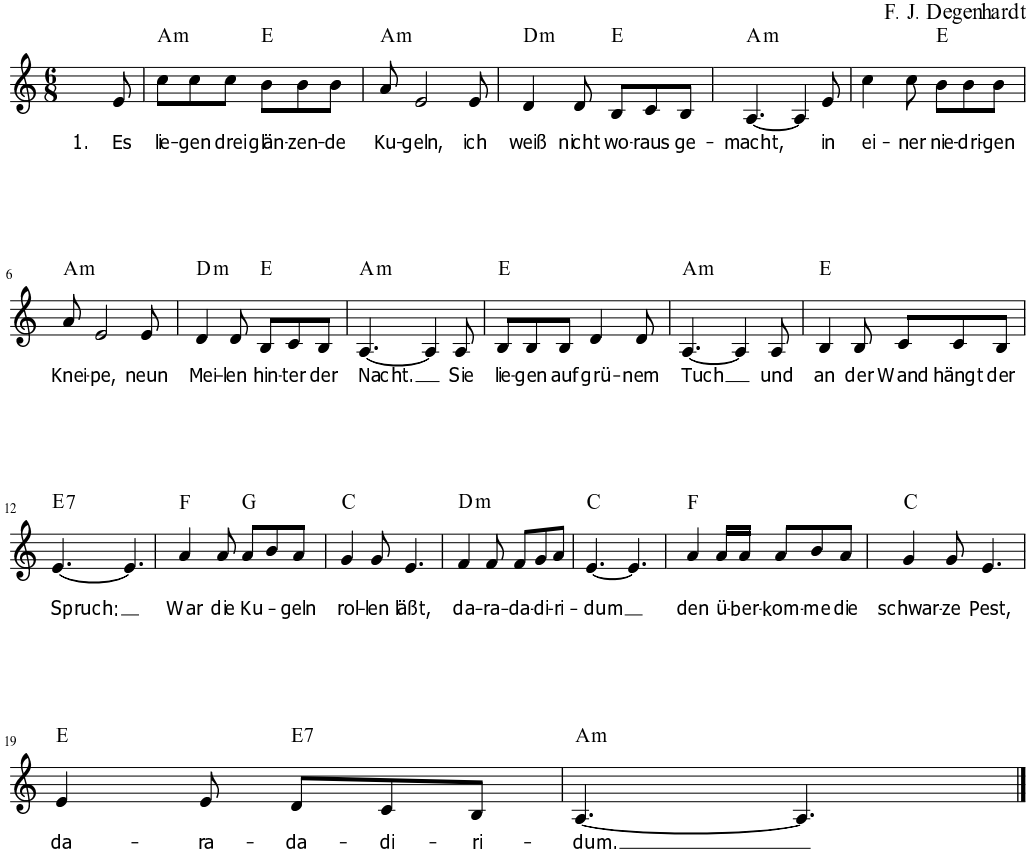
Morgens bricht die Runde zu neuen Fahrten auf.
Es klingt in aller Munde ein neues Liedchen auf.
Radi ...

Stein Staub und Dornen sind schwerlich Tippelei,
wir müssen uns anspornen, die Qual ist bald vorbei.
Radi ...

Treffen wir uns wieder, der Zufall nennt den Ort,
so schallen uns're Lieder in weite Fernen fort.
Radi...

Drei glänzende Kugeln

F. J. Degenhardt



2. Der Wirt, der hat nur ein Auge und das trägt er hinter dem Ohr.
Aus seinem gespaltenen Kopfe ragt eine Antenne hervor.
Er trinkt aus einer Seele und ruft aus roter Kehle:

3. Die einen sagen die Kugeln, sind die Sonne, die Erde, der Mond.
Die andren meinen sie seien das Feuer, die Angst und der Tod.
Doch wenn sie beisammen sind, dann summen sie den Wind:

4. Und dann kam einer geritten, es war in dem Jahr vor der Zeit.
Auf einer gesattelten Wolke von hinter der Ewigkeit.
Er nahm von der Wand einen Queue, der Wirt rief krächzend: He, He!

5. Doch jener, der lachte zwei Donner und wachste den köchernen Stab,
visierte und stieß und die Kugeln prallten an; der Wirt grub ein Grab.
Fäulnis flatterte auf, so nahm alles seinen Lauf:

Du schwarzer Afghane Wolfgang Ambros

G Hm
Du schwoaza Afghane, komm, spü ma wos vua
Em Am D
I bin so allane, a Gramm war scho gnua
G Hm
Du grüns Marokkanderl, komm schleich di in's Hirn
Em Am
Und gib ma dei Handerl, i wü mi verliern

D G Hm
Heroin spaziert, Heroin spaziert
Em
Meine Herrschaften, Heroin spaziert
C D
Ganz Wien storniert den Wein
C D Am
Und raucht si nur mehr ein

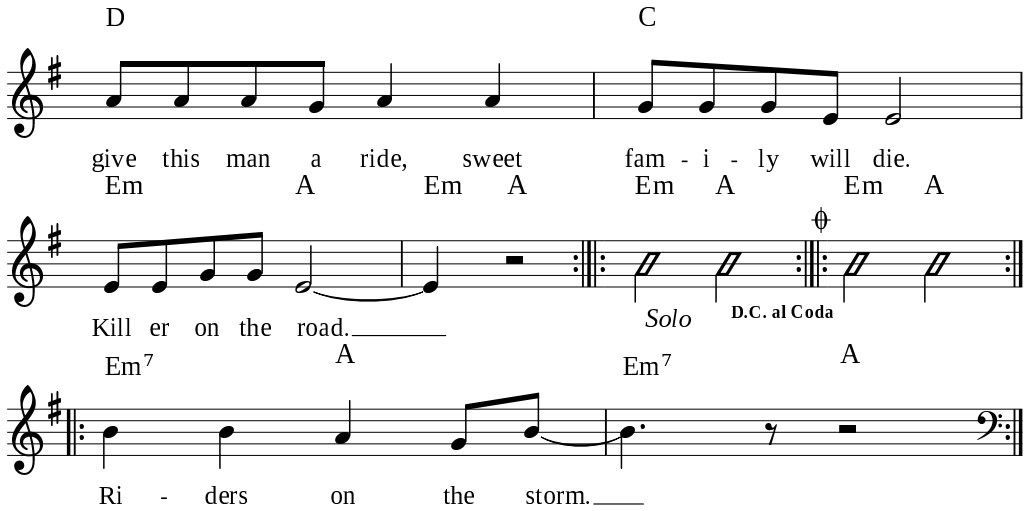
G Hm
Du rots Libaneserl, schlog deine Tschinelln
Em Am
Und krotz mit deim Beserl und hau mi in'd Wöhn
G Hm
Du grasgrünes Graserl, mit deim gsunden Duft
Em Am
Komm, kitzl ma's Naserl und hau mi in'd Luft, ja!

Heroin spaziert, Heroin spaziert...

G Hm
Und an geht da Reign, wir kiffen uns ei
Em Am
Es krotzn de Geigen, wir san olle high
G Hm
Da Rausch unser Schicksoi, im Rausch samma z'Haus
Em Am
A so a Raucherl, a Fixerl, ja, da kenn ma si aus, ja!

Heroin spaziert, Heroin spaziert...

D G Hm
Heroin spaziert, meine Herrschaften, nur Heroin spaziert
Em
Die Jungen, die Oiden, die Bleden und die Depperten
C D
Ganz Wien storniert den Wein
C D Am
Und raucht si nur mehr ein



3
Instrumental

4
Girl ya gotta love your man, Girl ya gotta love your man
Take him by the hand, make him understand
The world on you depends, our life will never end
Gotta love your man, yeah

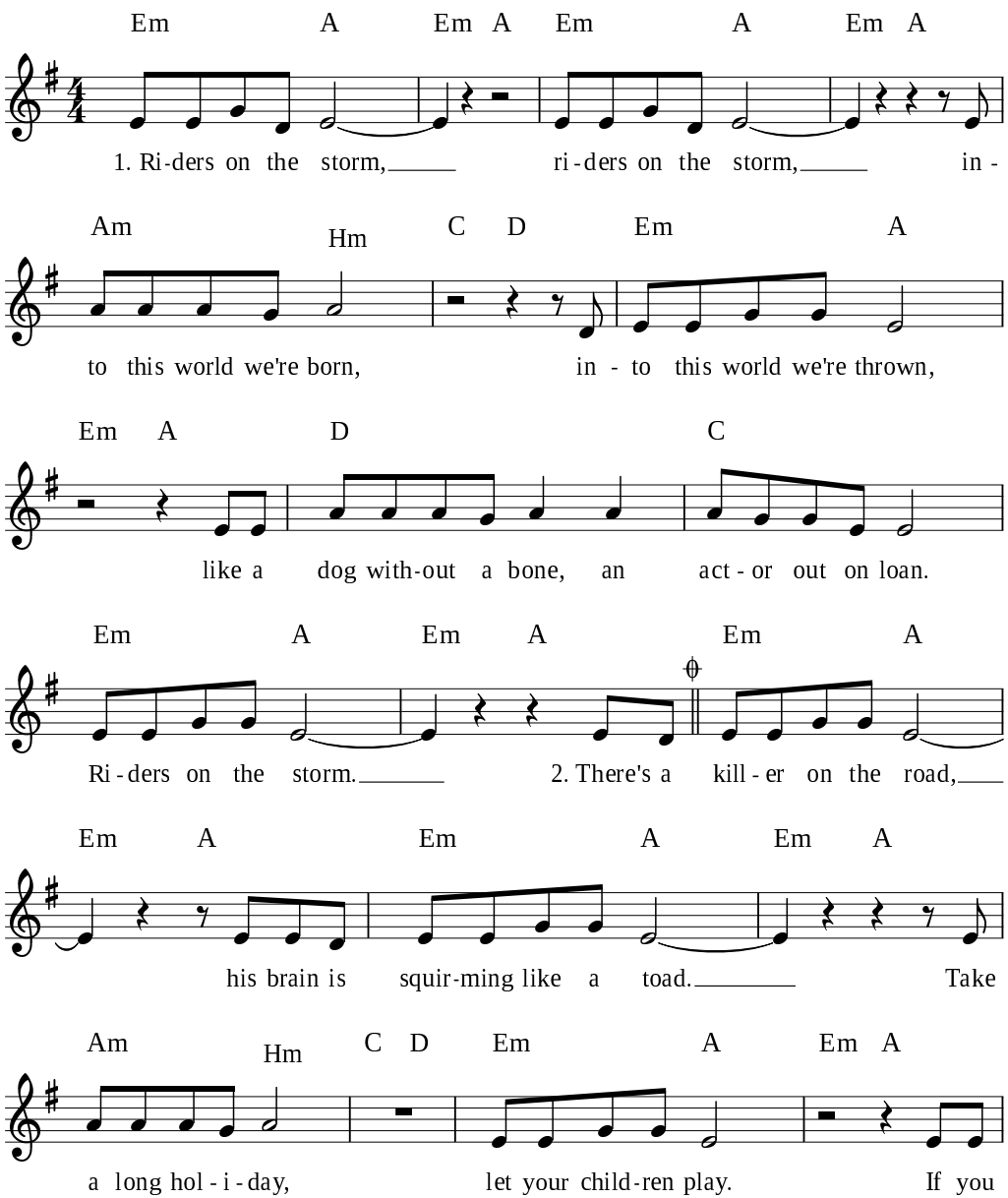
5
Riders on the storm, Riders on the storm
Into this house we're born, into this world we're thrown
Like a dog without a bone, an actor out alone
Riders on the storm

Riders on the storm
Riders on the storm
Riders on the storm
Riders on the storm
Riders on the storm

Riders On The Strom

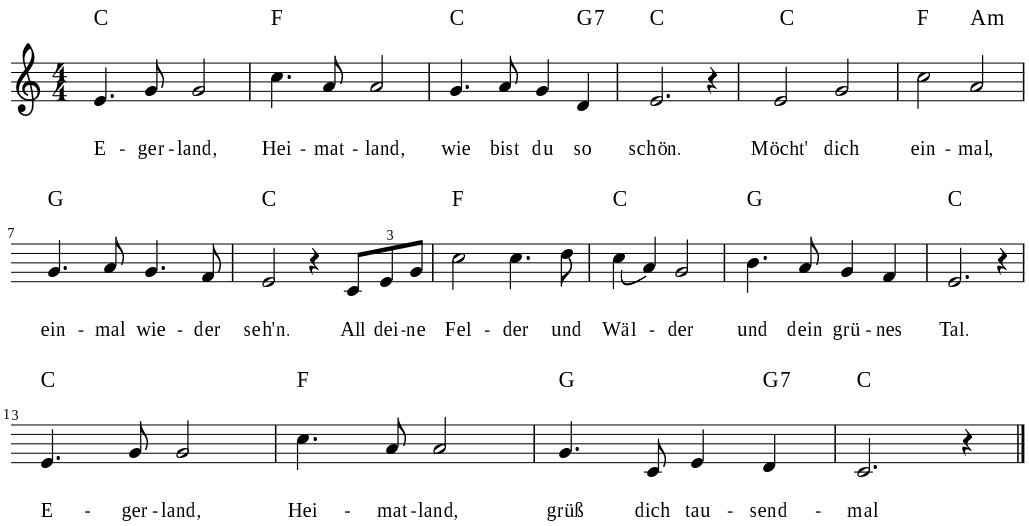
Doors

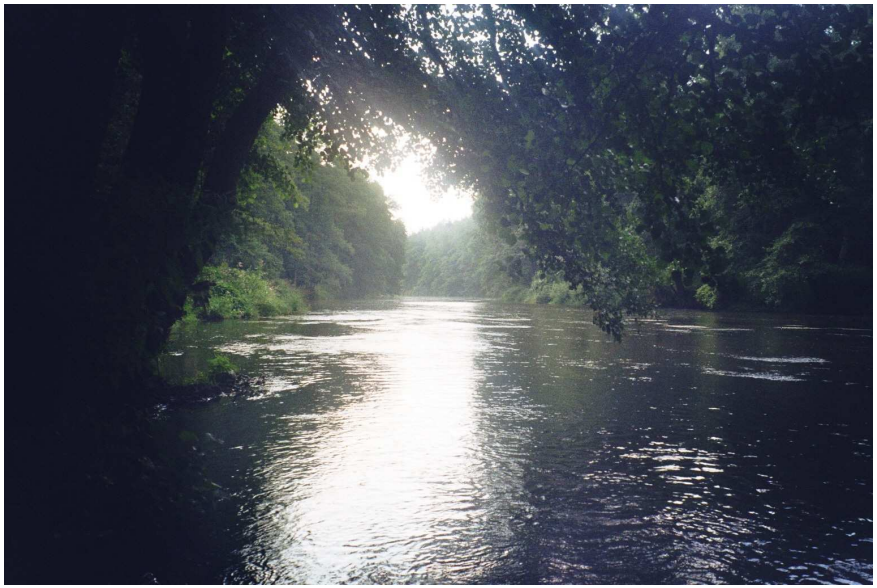
1972



Egerland, Heimatland

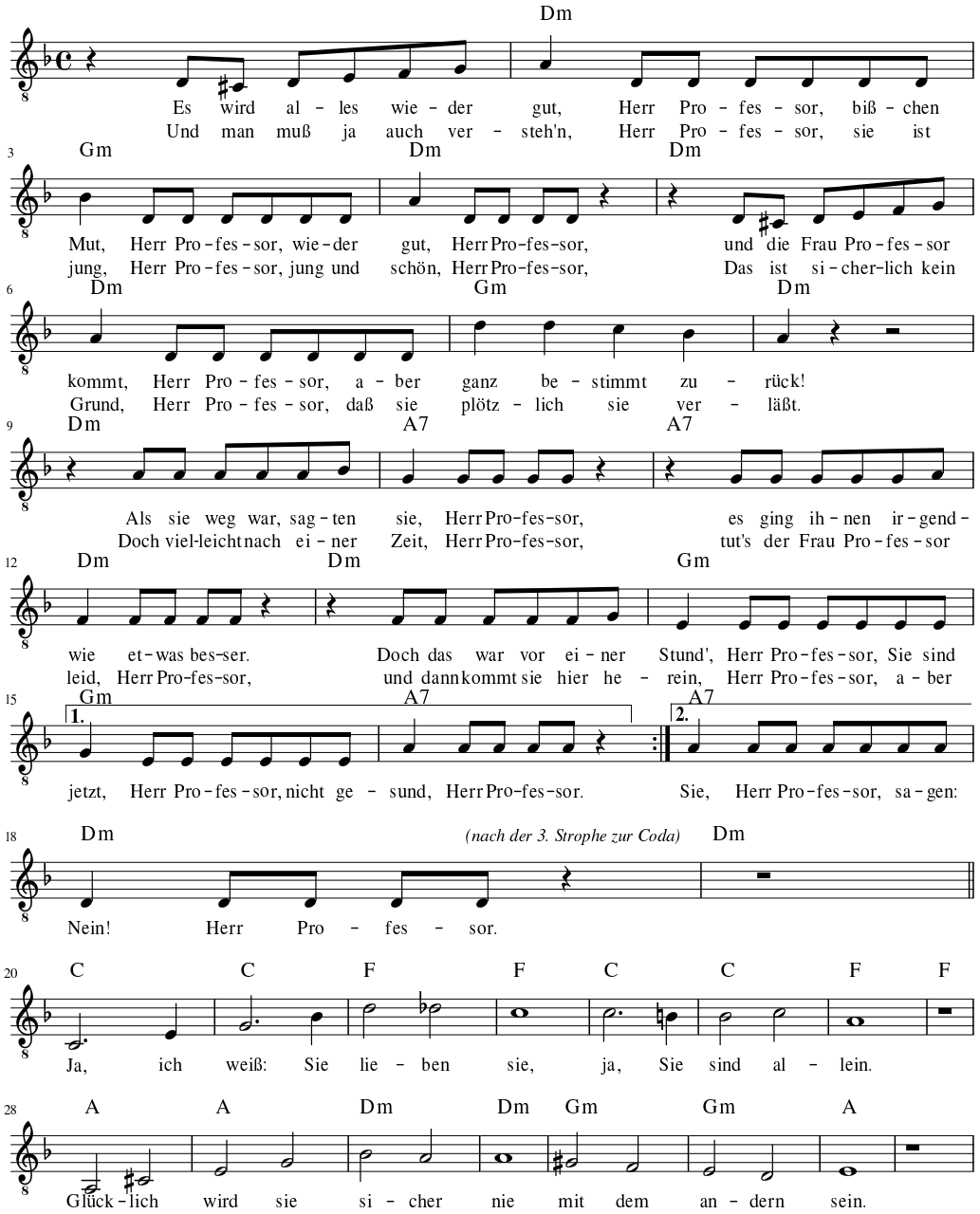
Ernst Mosch



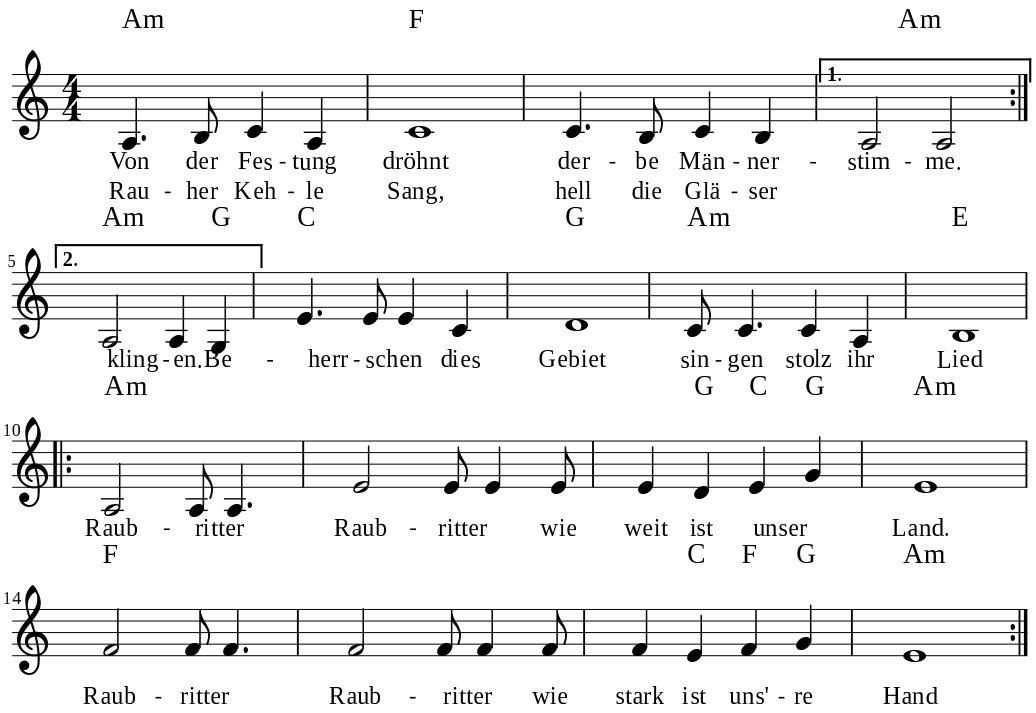


Es wird alles wieder gut, Herr Professor

Georg Kreisler



Raubritter



2. In unsrer Knechtschaft Zeit griffen wir zu Waffen,
schlugen uns're Herrn, Grafen und auch Pfaffen.

3. Groß ist unsre Macht, solange wir vereint,
hüten uns're Burg, trotzen jedem Feind.

No Legs Adam Green

Intro and Verses:

```
e---0---2-0----------5--------------4-0------0---2-0---|
B-----2------------------------3-0------------2-------|
G-2---------2----6-----6-------------------2---------2-|
D-----------------7-------7--2---------2--------------|
A------------------------7----------------------------|
E--------------5-------------------------------------|
```

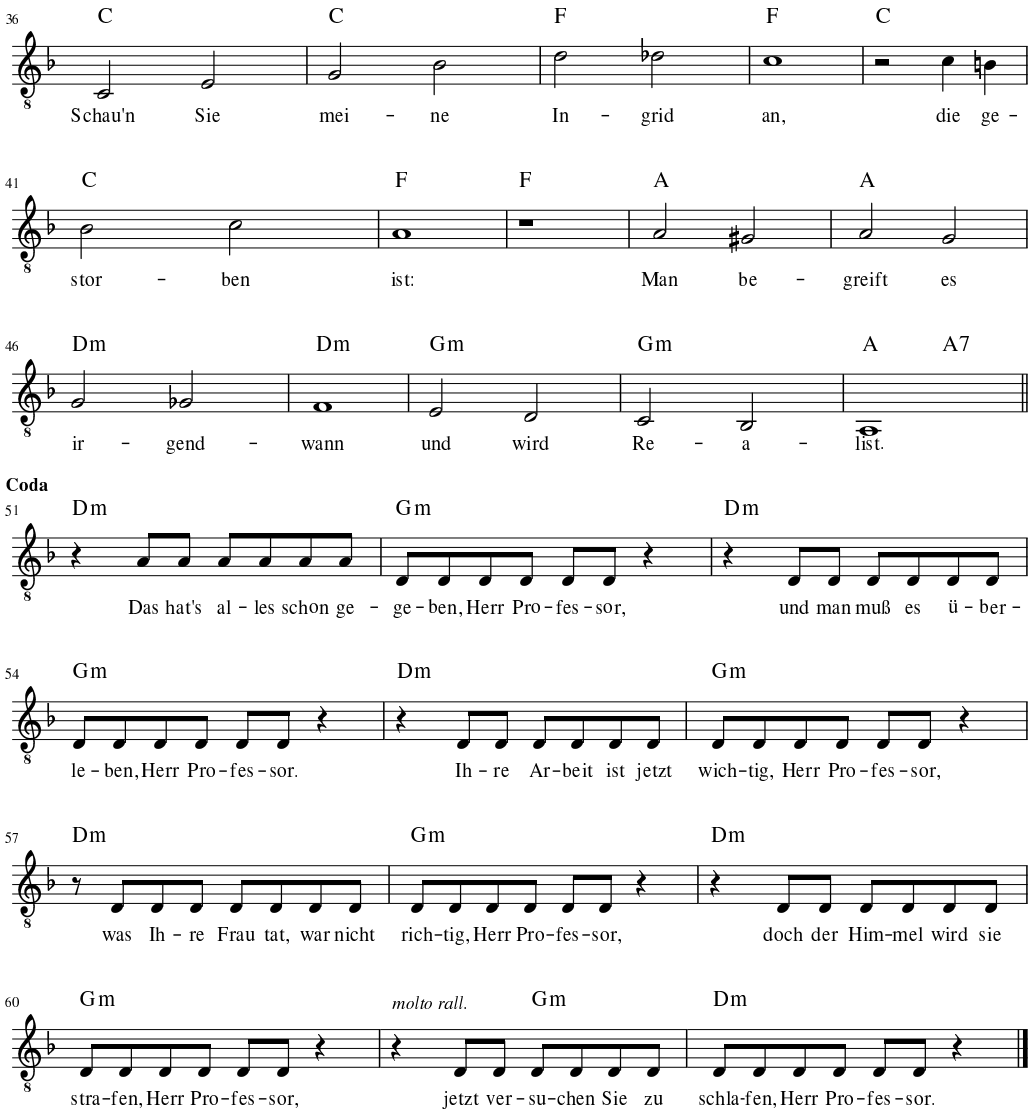
There's no wrong way to fuck a girl with no legs
Just tell her you love her as she's crawling away
There's no wrong way to fuck a bitch with no faith
Now you'll never be sad again

F#
Loving you are the two best things
                Bm
in a world that's skipping town
E
Reaching blind into the deepest mouth
                F#
in the brownest place around

(back to verse)
There's something amiss in her cum-stained lips
So I get the first kiss before she takes the last bite
Genital outlaws in a positive way
And an everything bagel too

F#
Getting strangled by the junkie priest
                Bm
as the boys get stoned in school
E
there's a knock at your door and your parents come in
                F#
they thought you were a different girl

(back to verse)
So if you're alone when your parents aren't home
And no one can see your incestous tree
No need to contain what the sparrows can say
Now you'll never be sad again

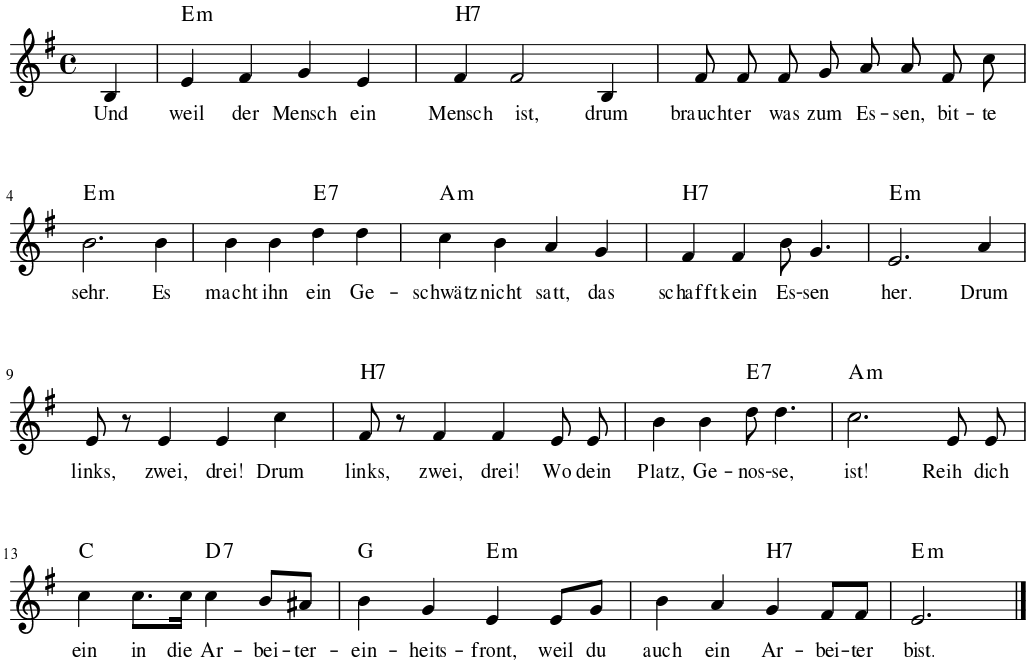


2. Es wird alles wieder fein, Herr, Professor,
auch allein, Herr Professor,
renkt sich's ein, Herr Professor.
Und Sie hab'n doch einen Kreis, Herr Professor,
von Bekannten überall.
Ja, ich weiß es ganz genau, Herr Professor,
ein Freund ist keine Frau, Herr Professor,
doch die Frau Professor war, Herr, Professor,
auch kein Freund, Herr Professor,
das ist klar, Herr Professor.

Legen Sie sich etwas hin, Herr Professor,
Aspirin?, Herr Professor,
Disziplin!, Herr Professor,
Mit ein bißchen Disziplin, Herr Professor,
ist das alles ganz normal.
Es war immer so der Brauch, Herr Professor,
und das wissen Sie ja auch, Herr Professor,
daß man jemand glauben muß, Herr Professor,
und am Schluß, Herr Professor,
gibt's Verdruß, Herr Professor.

Einheitsfrontlied

Bertolt Brecht — Hanns Eisler



2. Und weil der Mensch ein Mensch ist,
drum braucht er auch Kleider und Schuh!
Es macht ihn ein Geschwätz nicht warm
und auch kein Trommeln dazu.
Drum links ...

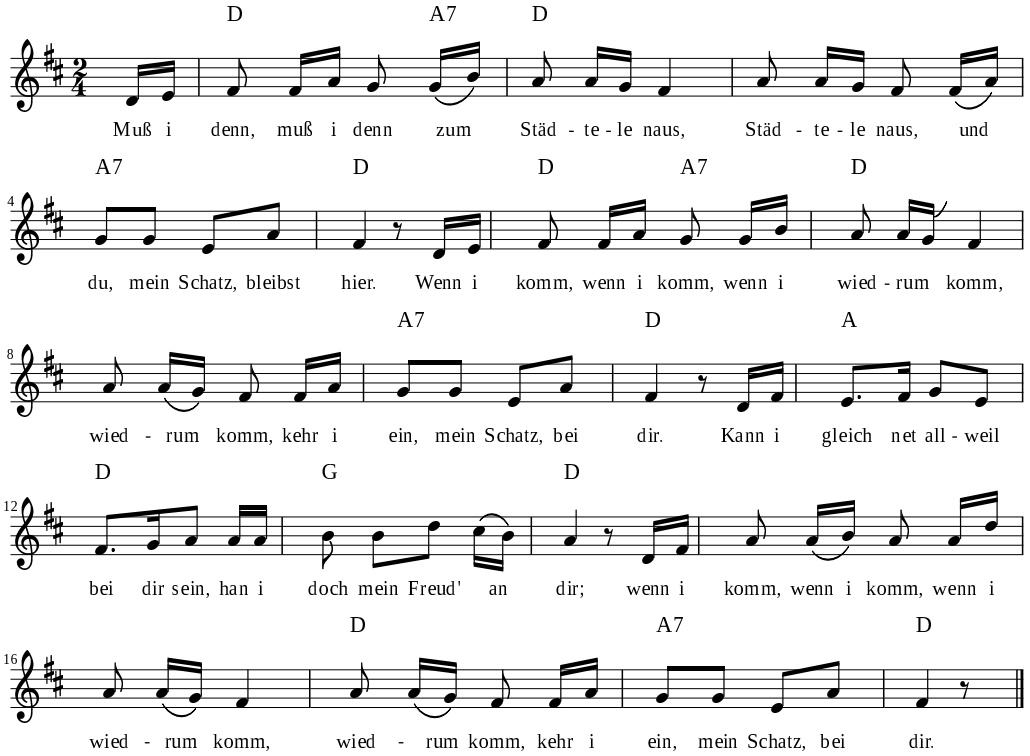
3. Und weil der Mensch ein Mensch ist,
drum hat er Stiefel im Gesicht nicht gern.
Er will unter sich keinen Sklaven sehn
und über sich keinen Herrn.
Drum links...

4. Und weil der Prolet ein Prolet ist,
drum wird ihn auch kein anderer befrein.
Es kann die Befreiung der Arbeiter nur
das Werk der Arbeiter sein.
Drum links...

Muß i denn, ...

... muß i denn zum Städtele 'naus

Friedrich Silcher

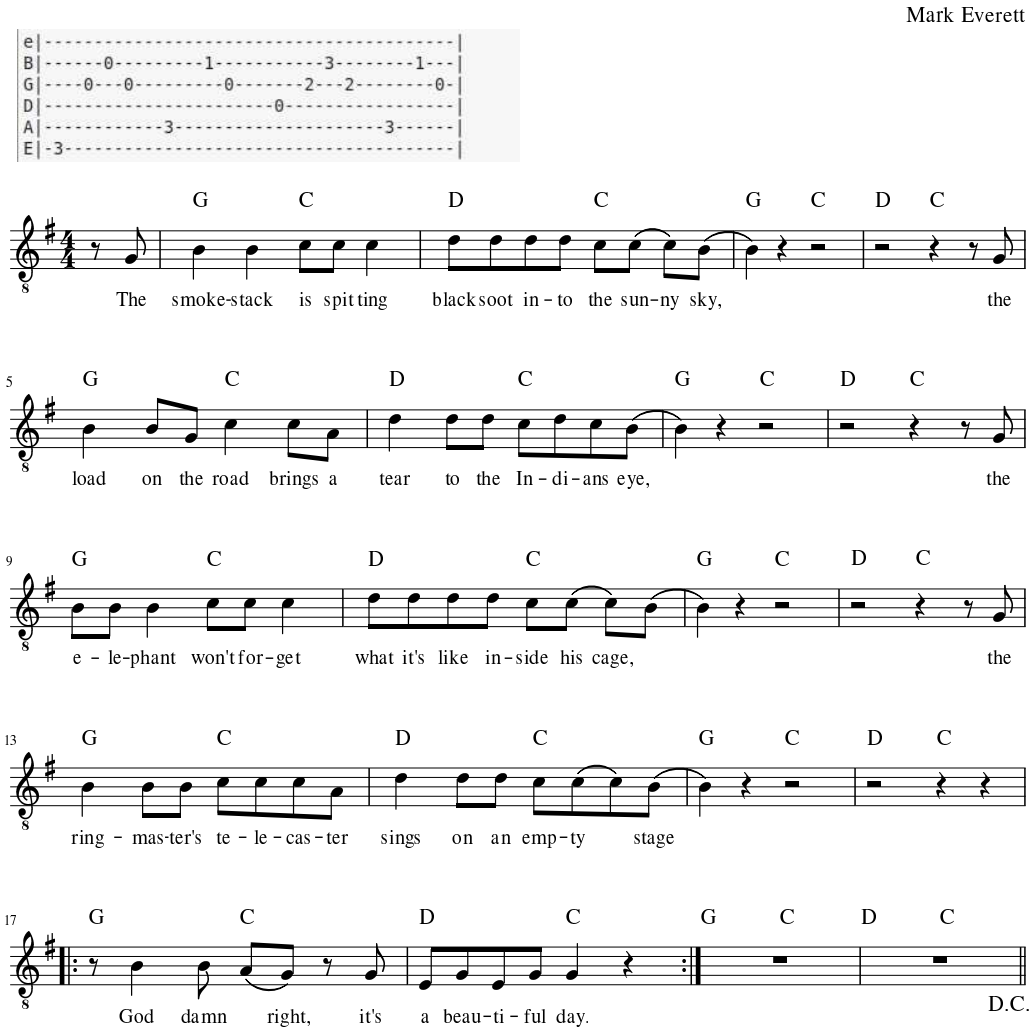


2. Wie du weinst, wie du weinst, daß i wandre muß,
wie wenn d'Lieb jetzt wär vorbei.
Sind au drauß, sind au drauß der Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.
Denk du net, wenn i ein andre seh,
no sei mein Lieb vorbei;
sind au drauß, sind au drauß der Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.

3. Übers Jahr, übers Jahr, wenn mer Träubele schneidt,
stell i hier mi wieder ein.
Bin i dann, bin i dann dein Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.
Übers Jahr, do ist mein Zeit vorbei,
do g'hör i mein und dein,
bin i dann, bin i dann dein Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.

Mr. E's Beautiful Blues

Mark Everett

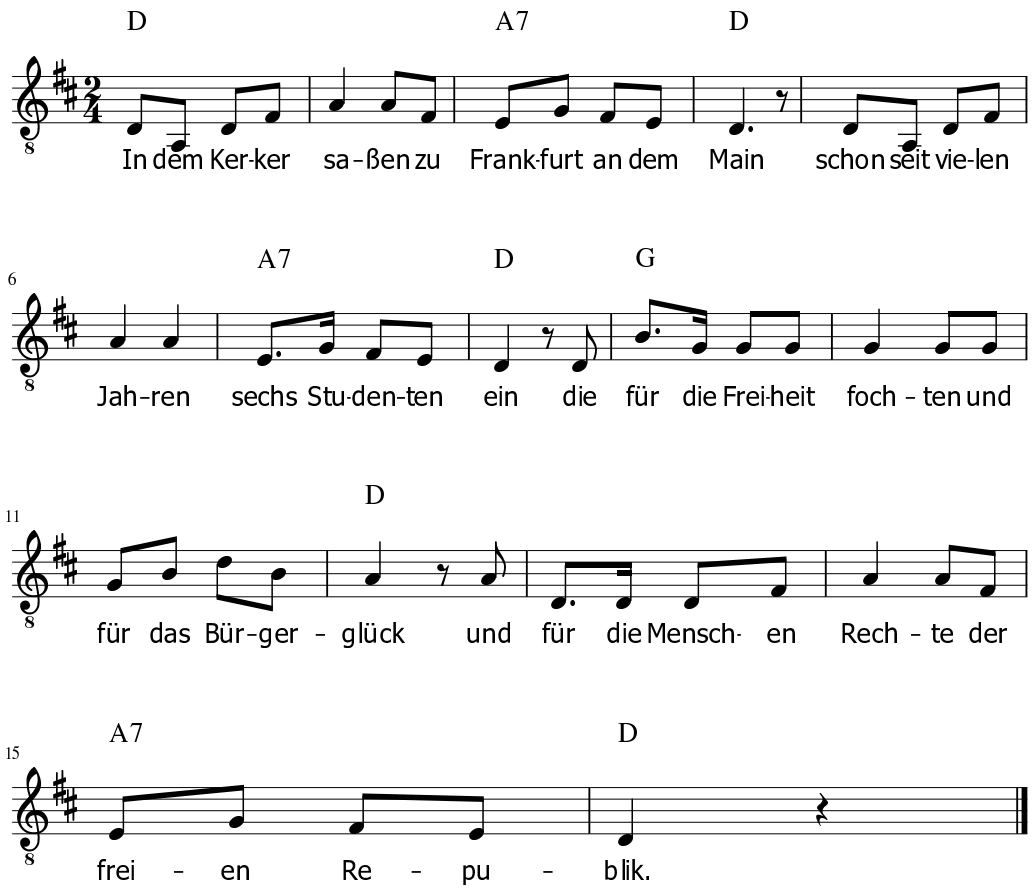


2. The girl with the curls and the sweet big ribbon in her hair,
She's crawling out the window 'cause her daddy just don't care.
(Come on!)
The clown with the frown from driving to the sidewalk fair,
Finger on the trigger I tell you he is quite a scare.

3. The kids fit their lids when their heads hear that crazy sound,
Their neighbour digs the flavour still he's moving to another town.
(And I don't believe he's coming back)
And I don't know how you're talking all the shit you see,
You don't believe anyone but most of all you don't believe me.

Die freie Republik

unbekannt



2. Und der Kerkermeister sprach es täglich aus:
Sie, Herr Bürgermeister, es reißt mir keiner aus.
Und doch sind sie verschwunden abends aus dem Turm,
um die zwölfte Stunde, bei dem großen Sturm.

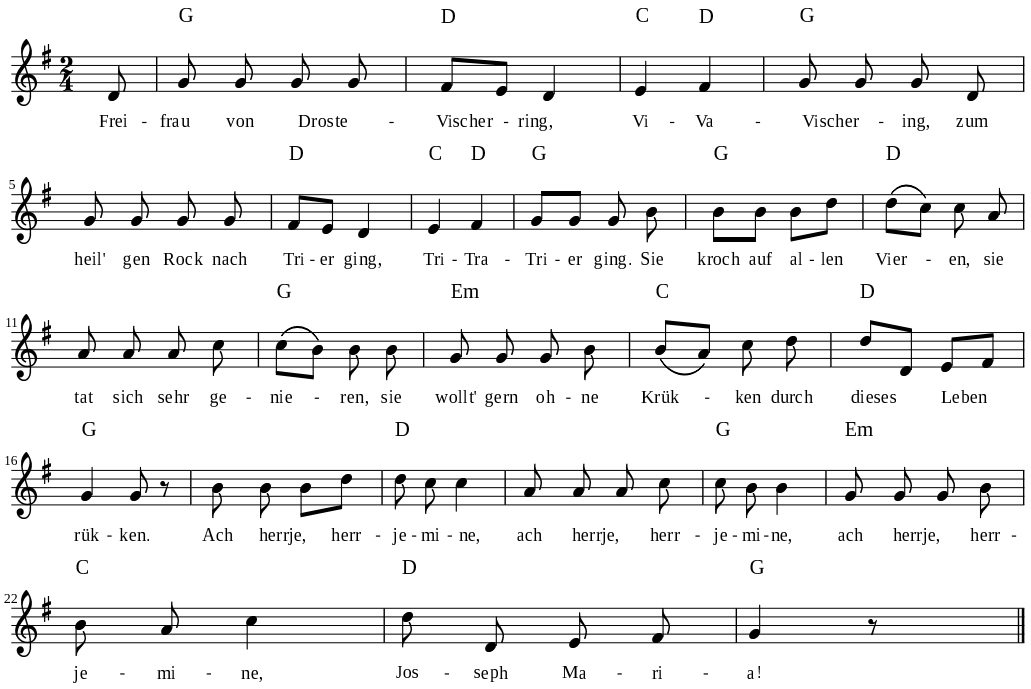
3. Und am andern Morgen hört man den Alarm.
O, es war entsetzlich, der Soldatenschwarm!
Sie suchten auf und nieder, sie suchten hin und her.
Sie suchten sechs Studenten und fanden sie nicht mehr.

4. Doch sie kamen wieder mit Schwertern in der Hand.
Auf, ihr deutschen Brüder, jetzt geht's fürs Vaterland.
Jetzt geht's für Menschenrechte und für das Bürgerglück.
Wir sind doch keine Knechte der freien Republik.

5. Wenn euch die Leute fragen: Wo ist Absalom?
So dürft ihr wohl sagen: O, der hänget schon.
Er hängt an keinem Baume, er hängt an keinem Strick,
sondern an dem Glauben der freien Republik.

Freifrau von Droste-Vischering

Rudolf Löwenstein



2. Sie schrie, als sie zum Rocke kam, Ri-Ra-Rocke kam:
"Ich bin an Händ' und Füßen lahm, Fi-Fa-Füßen lahm,
du Rock bist ganz unnäthig, drum bist du auch so gnädig;
hilf mir mit deinem Lichte, ich bin des Bischofs Nichte."
Ach herrje ...

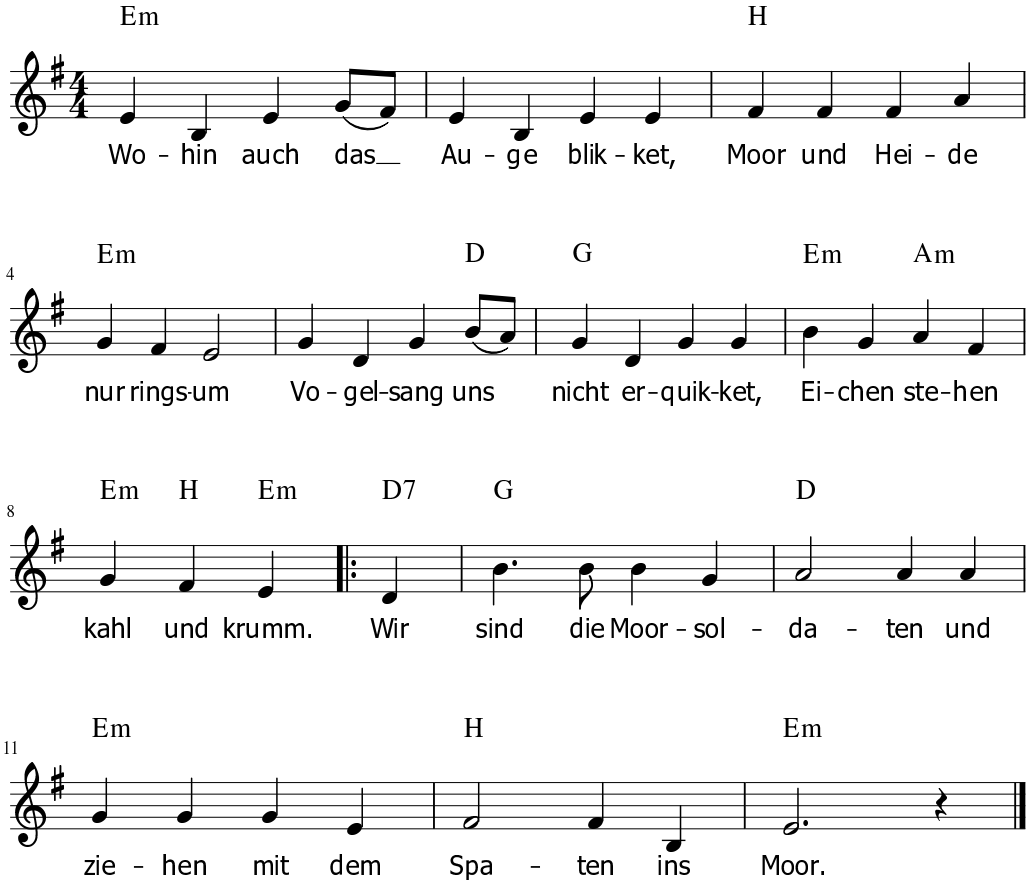
3. Drauf gab der Rock in seinem Schrein, si-sa-seinem Schrein,
auf einmal einen hellen Schein, hi-ha-hellen Schein,
gleich fährt's ihr in die Glieder, sie kriegt das Laufen wieder;
getrost zog sie von hinnen, die Krücken ließ sie drinnen.
Ach herrje ...

4. Freifrau von Droste-Vischering, Vi-Va-Vischering,
noch selb'gen Tags zum Kuhschwof ging, Ki-Ka-Kuhschwof ging.
Dies Wunder, göttlich, grausend, geschah im Jahre Tausend-
achthundertvierundvierzig, und wer's nicht glaubt, der irrt sich.
Ach herrje...

Die Moorsoldaten

Wolfgang Langhoff, Johann Esser

Rudi Goguel, Hanns Eisler



2. Hier in dieser öden Heide
ist das Lager aufgebaut,
wo wir fern von jeder Freude
hinter Stacheldraht verstaut.

3. Morgen ziehen die Kolonnen,
durch das Moor zur Arbeit hin,
graben bei dem Brand der Sonnen,
doch zur Heimat steht der Sinn.

4. Heimwärts, heimwärts! Jeder sehnet
sich nach Eltern, Weib und Kind.
Manche Brust ein Seufzer dehnet,
weil wir hier gefangen sind.

5. Auf und nieder gehn die Posten,
keiner, keiner kann hindurch.
Flucht wird nur das Leben kosten,
vierfach ist umzäunt die Burg.

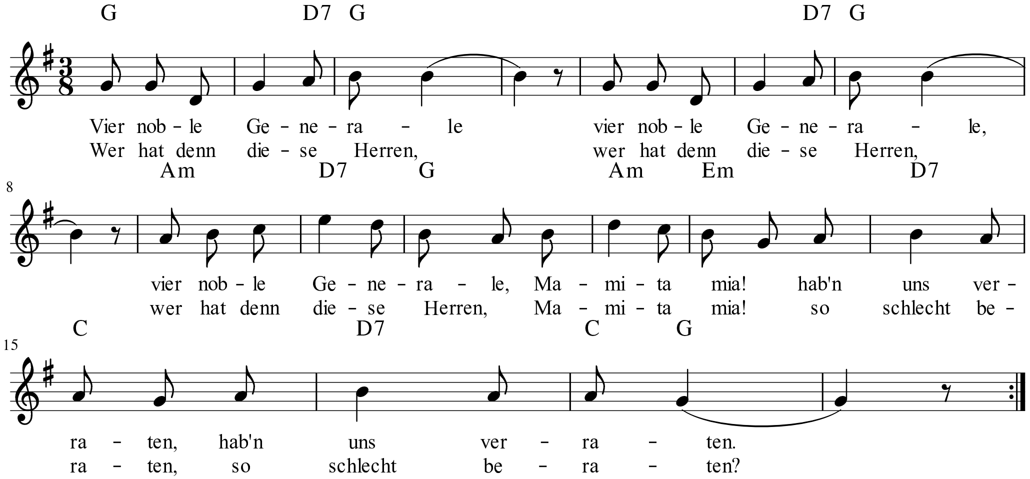
6. Doch für uns gibt es kein Klagen,
ewig kann's nicht Winter sein.
Einmal werden froh wir sagen:
Heimat, du bist wieder mein.

Dann zieh'n wir Moorsoldaten
nicht mehr mit dem Spaten
ins Moor.

Mamita mia

Vier noble Generale

Ernst Busch



2. Madrid, du wunderbare
Mamita mia!
dich wollten sie nehmen.

Doch deiner treuen Söhne
Mamita mia!
brauchst dich nicht zu schämen.

3. Und alle deine Tränen
Mamita mia!
die werden wir rächen.

Und die verfluchte Knechtschaft
Mamita mia!
Die werden wir brechen.

1. Los cuatro generales
¡Mamita mia!
que se han alzado
Para la Nochebuena
¡Mamita mia!
serán ahorcados.

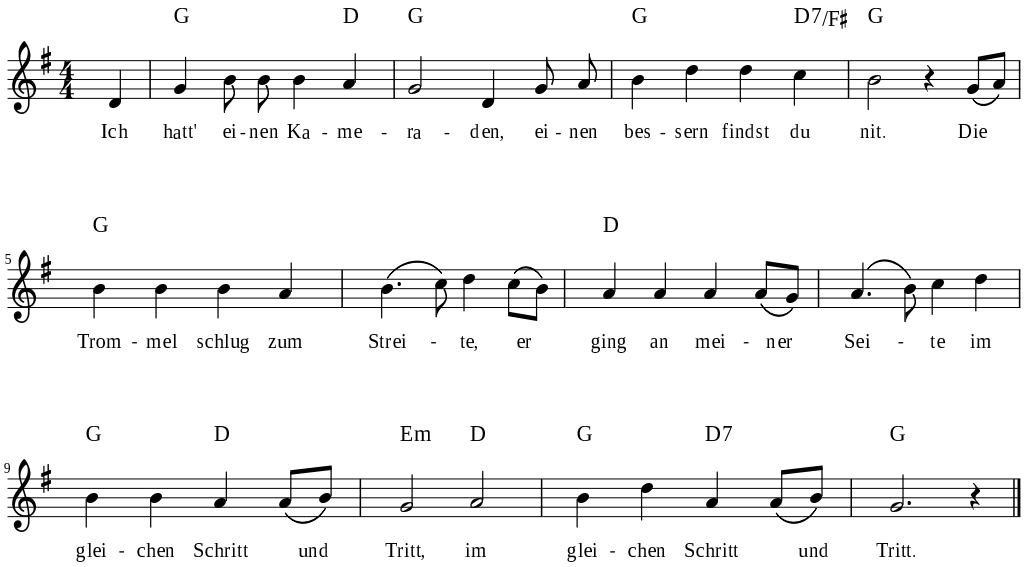
2. Madrid, qué bien resistes
¡Mamita mia!
los bombardeos.
De las bombas se rien
¡Mamita mia!
los Madrileños.

```
FUCK HER GENTLY                                            Kyle Gass, Jack Black

D                F#m
You don't always have to fuck her hard, In
Em                          A
fact sometimes that's not right ... to do.
D                   F#m
Sometimes you gotta make some love
Em                          A
   And fuckin give her some smooches too

Bm                    G
Sometimes you got to squeeze
Bm                        G
Sometimes you got to say please
D                         A
Sometimes you got to say hey:

          D             F#m
I'm gonna fuck you .... softly
Em                  A
I'm gonna screw you gently
          D             F#m
I'm gonna hump you....  sweetly
          Em            A
I'm gonna ball you ...  discretely

Bm                  G
  And then you say, Hey I brought you flowers
D                   A
  And then you say, Wait a minute sally!
Bm                 G                               Em
  I think I got something in my teeth could you get it out for me?
A
That's fuckin' Teamwork!

D                       F#m
What's your favorite posish?
Em                              A                            D
That's cool with me it's not my favorite but I'll do it for you
                        F#m
What's your favorite dish?
              Em                             A
I'm not gonna cook it but I'll order it from Zanzibar!

    Bm                         G
And then I'm gonna love you completely
    D                              A
And then I'll fuckin' fuck you discretely
    Bm                           G
And then I'll fuckin bone you completely
    D
But then...

          Em   A   C    G    D
I'm gonna fuck you haaaaaaaaaard
Bb7          C             D
haaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaard!!!!
```

Der gute Kamerad

(Ich hatt' einen Kameraden)

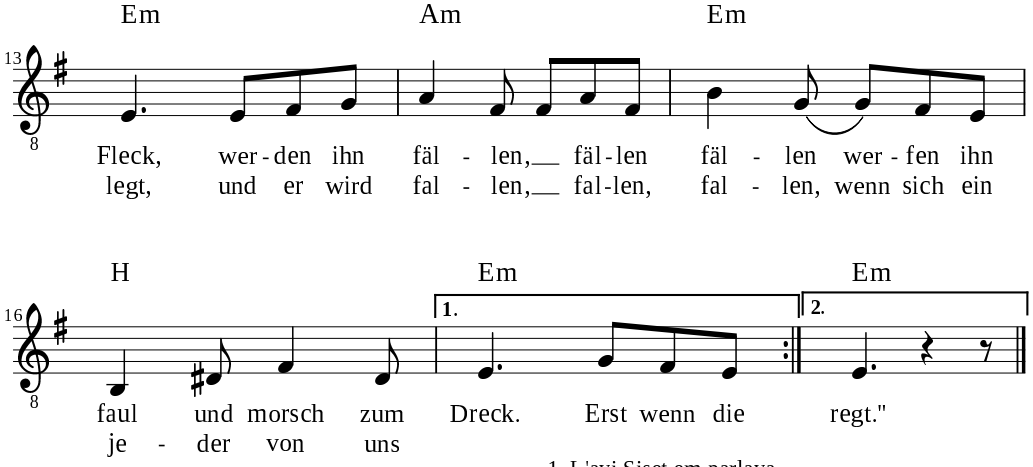
Ludwig Uhland — Friedrich Silcher



2. Eine Kugel kam geflogen,
Gilt's mir oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
Er liegt mir vor den Füßen,
Als wär's ein Stück von mir.

3. Will mir die Hand noch reichen,
Derweil ich eben lad.
Kann dir die Hand nicht geben,
Bleib du im ew'gen Leben
Mein guter Kamerad!

Vierlingsflak der APSV



2. "Ach, Siset, noch ist es nicht geschafft,
an meiner Hand platzt die Haut.
Langsam auch schwindet schon meine Kraft,
er ist zu mächtig gebaut.
Wird es uns jemals gelingen?
Siset es fällt mir so schwer! "
"Wenn wir das Lied nochmal singen,
geht es viel besser. Komm her!"

Ich drücke hier, und du ziehst weg,...

3. Der alte Siset sagt nichts mehr,
böser Wind hat ihn verweht.
Keiner weiß von seiner Heimkehr,
keiner weiß, wie es ihm geht.
Alt-Siset sagte uns allen,
hör es auch du, krieg es mit:
Der morsche Pfahl wird schon fallen,
wie es geschieht in dem Lied.

Ich drücke hier, und du ziehst weg,...

1. L'avi Siset em parlava
de bon matí al portal
mentre el sol esperàvem
i els carros vèiem passar.
Siset, que no veus l'estaca
on estem tots lligats?
Si no podem desfer-nos-en
mai no podrem caminar!

Si estirem tots, ella caurà
i molt de temps no pot durar,
segur que tomba, tomba, tomba
ben corcada deu ser ja.
Si jo l'estiro fort per aquí
i tu l'estires fort per allà,
segur que tomba, tomba, tomba,
i ens podrem alliberar.

2. Però, Siset, fa molt temps ja,
les mans se'm van escorxant,
i quan la força se me'n va
ella és més ampla i més gran.
Ben cert sé que està podrida
però és que, Siset, pesa tant,
que a cops la força m'oblida.
Torna'm a dir el teu cant:

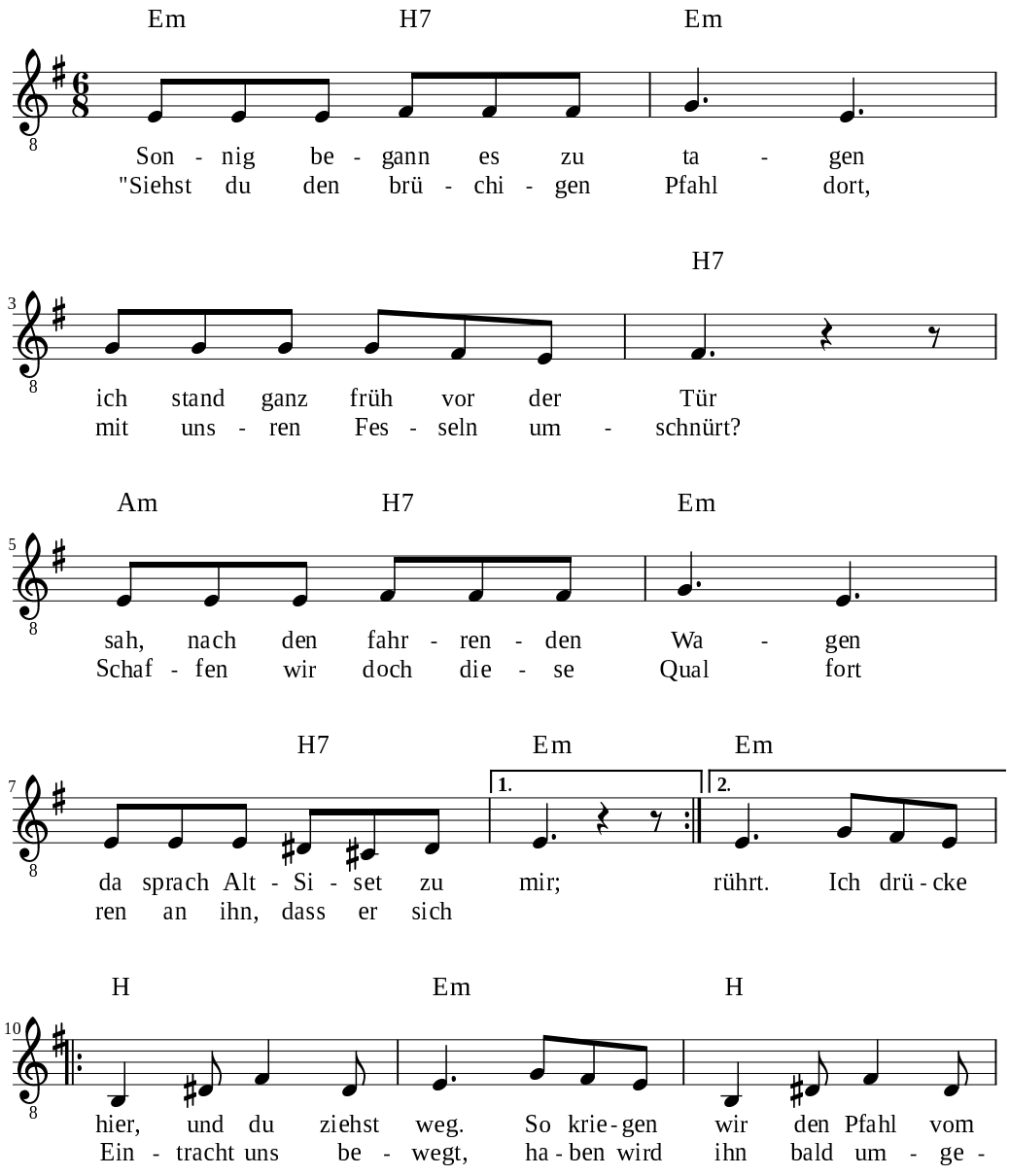
Si estirem tots, ella caurà...

3. L'avi Siset ja no diu res,
mal vent que se l'emportà,
ell qui sap cap a quin indret
i jo a sota el portal.
I mentre passen els nous vailets
estiro el coll per cantar
el darrer cant d'en Siset,
el darrer que em va ensenyar.
Si esitem tots...

L'estaca

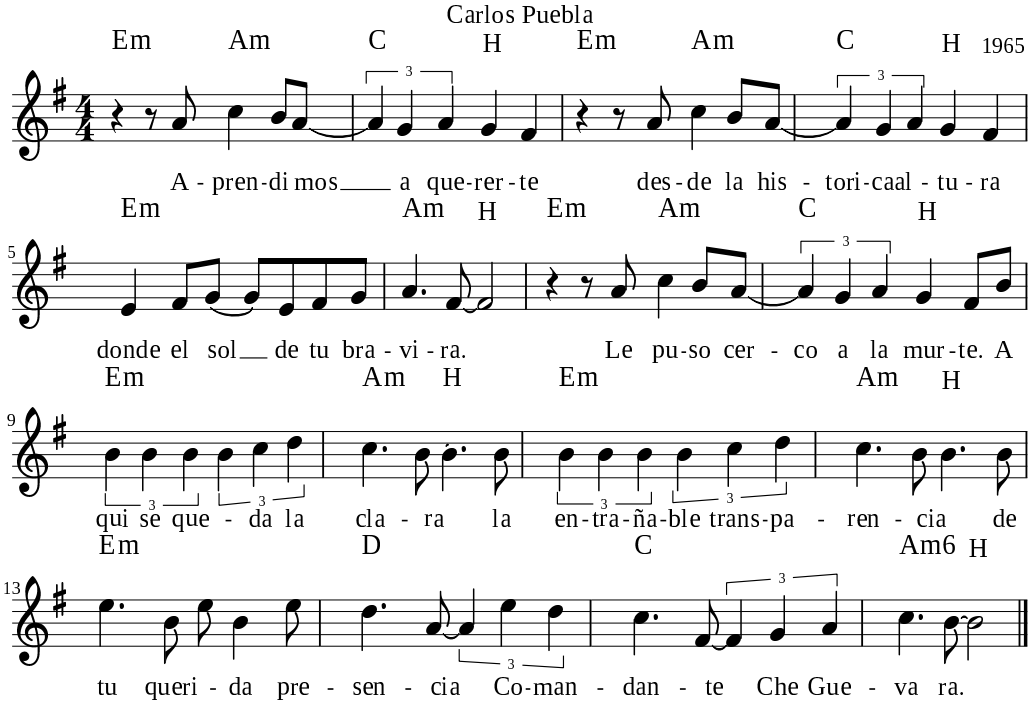
Der Pfahl

Lluis Llach (deutsch: Oss Kröher) — Lluis Llach



Hasta Siempre, Comandante

Carlos Puebla



Tu mano gloriosa y fuerte
Sobre la historia dispara
Cuando todo santa clara
Se despierta para verte.
Aquí se queda...

Vienes quemando la brisa
Con soles de primavera
Para plantar la bandera
Con la luz de tu sonrisa.
Aquí se queda...

Tu amor revolucionario
Te conduce a nueva empresa
Donde esperan la firmeza
De tu brazo libertario.
Aquí se queda...

Seguiremos adelante
Como junto a ti seguimos
Y con fidel te decimos:
Hasta siempre comandante.
Aquí se queda....

Übersetzung

Wir lernten dich zu lieben
Von der historischen Höhe
Wo die Sonne deiner Tapferkeit
Dem Tod keine Chance gab

Hier bleibt
Die innige Transparenz
Deiner geliebten Gegenwart
Commandante Che Guevara

Deine ruhmreiche und starke Hand
Feuert auf die Geschichte
Wenn ganz Santa Clara
Aufwacht, um dich zu sehen

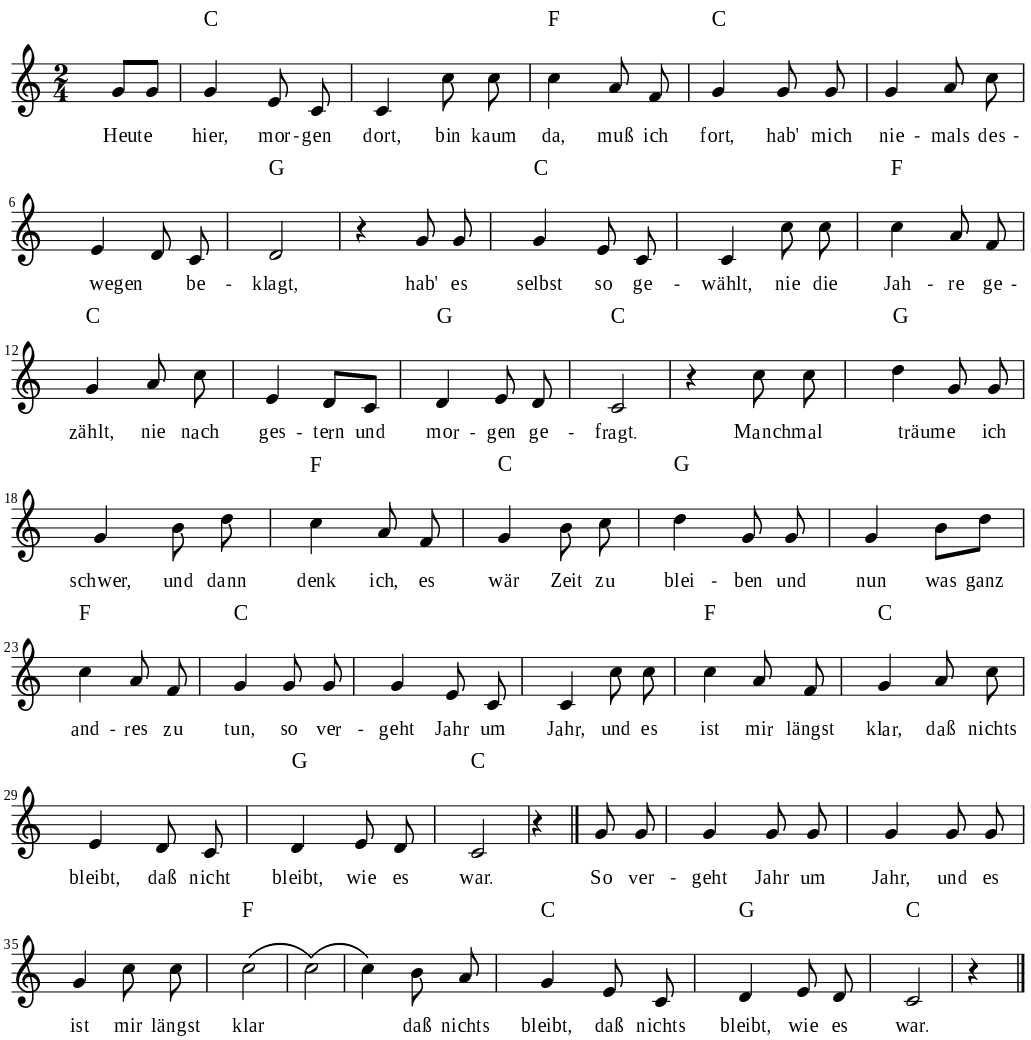
Du kommst und verbrennst die Brise
Mit Sonnen des Frühligs,
Um die Fahne aufzustellen
Mit dem Licht deines Lächelns

Dein revolutionäres Lieben
Führt dich zu einem neuen Unternehmen
Wo sie die Festigkeit
Deines freiheits strebens erwarten

Wir werden weiter vorwärts gehen
Wie wir zusammen mit dir gegangen sind
Und mit Fidel sagen wir dir
"Bis in die Ewigkeit Commandante!"

Heute hier, morgen dort

Hannes Wader

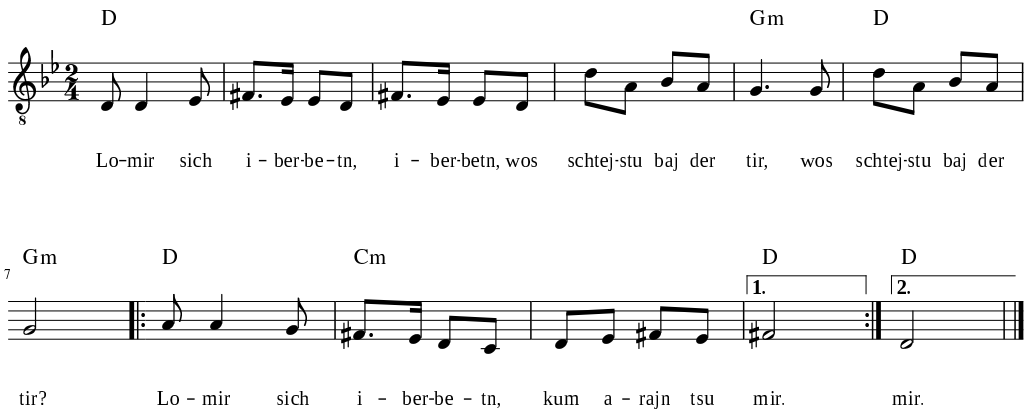


2. Daß man mich kaum vermißt, schon nach Tagen vergißt,
wenn ich längst wieder anderswo bin,
stört und kümmert mich nicht, vielleicht bleibt mein Gesicht
doch dem ein' oder anderen im Sinn.
Manchmal träume ich ...

3. Fragt mich einer, warum ich so bin, bleib ich stumm,
denn die Antwort darauf fällt mir schwer,
denn was neu ist, wird alt, und was gestern noch galt,
stimmt schon heut oder morgen nicht mehr.
Manchmal träume ich ...

Lomir sich iberbetn

trad.



2. Lomir sich iberbetn, iberbetn, wos schtejstu baj majn fenster? Lomir sich iberbetn, bist baj mir der schenster.

3. Lomir sich iberbetn, iberbetn, kojf a por marantsn. Lomir sich iberbetn, lomir gejn tantsn.

4. Lomir sich iberbetn, iberbetn, schtel dem samowar. Lomir sich iberbetn, sej she nischt kejn nar.

5. Lomir sich iberbetn, iberbetn, genug schojn sejn wi gojim. Lomir sich iberbetn, lomir sejn chawerim.

6. Lomir sich iberbetn, iberbetn, wos schtejstu baj der tir? Lomir sich iberbetn, kum arajn tsu mir.

Ich weiß nicht (ob es Liebe ist)

Die Ärzte

Intro:

```
   a                d                G                C       e
E :--0-------------|3-1-0-----------|----------------|1-0-0---0-----0-|
B :----3-1---------|------3-----3---|----0---1---3---|------3-----3---|
G :--------------2-|--------------2-|------0---0---0-|----------------|
D :----------------|0---------------|----------------|----------------|
A :0---------------|----------------|--------0---2---|3-------2-------|
E :----------------|----------------|3---3-----------|----------------|

   a                d                E
E :0-0-------------|3-1-0-----------|----0-----------|
B :----3-1---------|------3-----3---|----0-----------|
G :--------------2-|--------------2-|----1-----------|
D :----------------|0---------------|----2-----------|
A :0---------------|----------------|----2-----------|
E :----------------|----------------|0---0-----------|
```

```
         C                        a
Vor zwei Wochen hab' ich Dich zum ersten Mal gesehen.
   C                     a
Du warst so betrunken, Du konntest kaum noch stehen.
    d                         d7
Aus Mitleid hab' ich Dich nach Haus gebracht.
           f             G
Du sagtest zärtlich:"Mein Schatz, gute Nacht."

     C                                  a
Mein Schatz, hast Du gesagt - vielleicht war es nur ein Scherz.
C                a
Amors Pfeil durchbohrte mein Herz.
       d                      d7
Jetzt weiß ich nicht, was ich denken soll.
f                          G
Ist es wirklich Liebe, oder find' ich Dich nur toll?


R:  a                  d
Ich weiß nicht, ob das Liebe ist,
         G              C     e
wenn man alle Frauen an einer mißt.
         a                    d
Wenn man etwas hört, und es sofort vergißt -
E                  E7              a         (Intermezzo s.o.)
Ich weiß nicht, ob das Liebe ist.. ouh wouh...
```

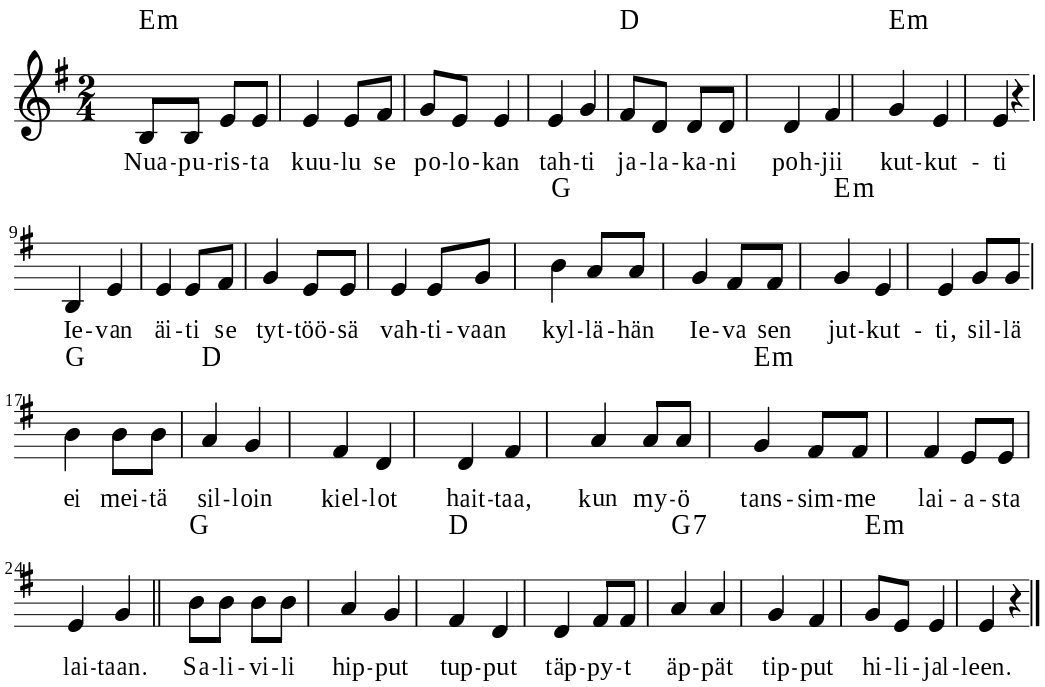
Am nächsten Tag habe ich Dich besucht.
Als das Bier alle war, hast Du laut geflucht.
Du lagst auf dem Bett und warst ziemlich breit,
aber immerhin waren wir allein zu zweit.

Ich wollte mit Dir reden über Literatur
und über Liebe, aber Du lachtest nur.
Jetzt weiß ich nicht, was ich denken soll.
Ist es wirklich Liebe, oder find' ich Dich nur toll?

R:
Ich weiß nicht, ob es Liebe ist,
wenn man nicht mehr trinkt und ißt,
wenn man an eine denkt und eine andere küßt.
Ich weiß nicht ob das Liebe ist..

Ich weiß nicht, ob es Liebe ist.
Ich weiß nicht, ob es Liebe ist...
Wenn man beim Pinkeln ständig neben's Becken pißt...

Ievan Polkka



Ievan suu oli vehnäsellä
ko immeiset onnee toevotti.
Peä oli märkänä jokaisella
ja viulu se vinku ja voevotti.
Ei tätä poikoo märkyys haittaa
sillon ko laskoo laiasta laitaan.

Ievan äiti se kammarissa
virsiä veisata huijjuutti,
kun tämä poika naapurissa
ämmän tyttöä nuijjuutti.
Eikä tätä poikoo ämmät haittaa
sillon ko laskoo laiasta laitaan.
Eikä tätä poikoo ämmät haittaa
sillon ko laskoo laiasta laitaan.

Siellä oli lystiä soiton jäläkeen
sain minä kerran sytkyyttee.
Kottiin ko mäntii ni ämmä se riitelj
ja Ieva jo alako nyyhkyytteek.
Minä sanon Ievalle mitäpä se haittaa
laskemma vielähi laiasta laitaa.
Minä sanon Ievalle mitäpä se haittaa

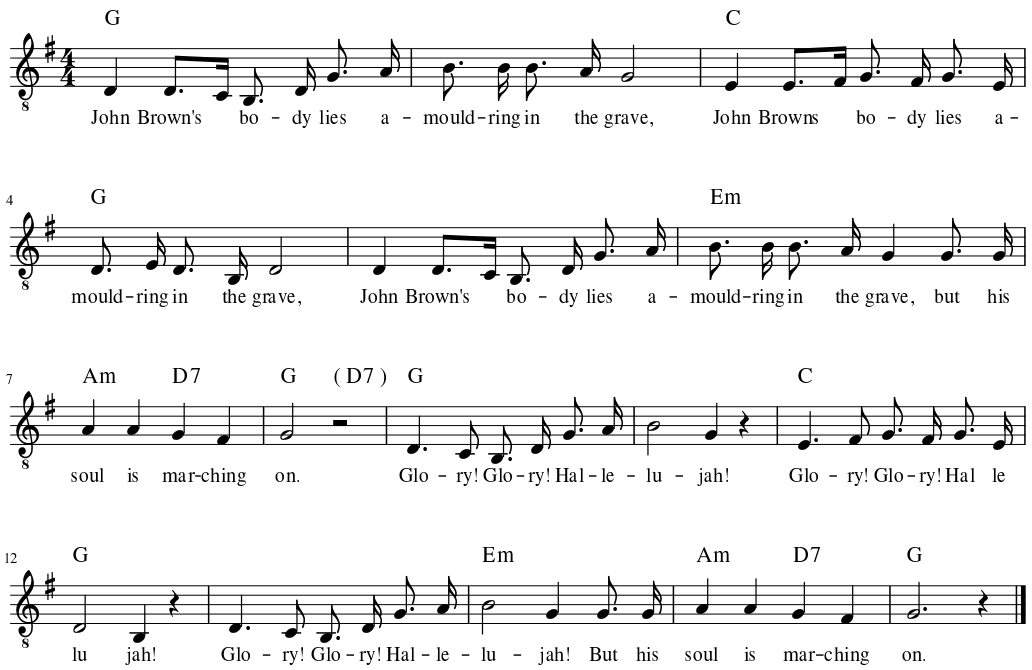
Muorille sanon jotta tukkee suusi
en ruppee sun terveyttäs takkoomaa.
Terveenä peäset ku korjoot luusi
ja määt siitä murjuus makkoomaa.
Ei tätä poikoo hellyys haittaa
ko akkoja huhkii laiasta laitaan.
Ei tätä poikoo hellyys haittaa
ko akkoja huhkii laiasta laitaan.

Sen minä sanon jotta purra pittää
ei mua niin voan nielasta.
Suat männä ite vaikka lännestä ittään
vaan minä en luovu Ievasta,
sillä ei tätä poikoo kainous haittaa
sillon ko tanssii laiasta laitaan.
Salivili hipput tupput täppyt
äppyt tipput hilijalleen.

WIZO - Die Letzte Sau

```
   (am)   (am)   (dm)      (am)     (dm)    (am) (h7)  (E)
E:-------|-------|----1---|0-------|---1---|0----|-----|0-----|
H:----0-1|----0-1|3-----3-|--1-----|3----3-|-1---|---0-|-3-2-0|
G:-2-----|2------|--2-----|----2---|--2----|--2--|--2--|------|
D:---2---|--2----|0-------|------2-|0------|---2-|-1---|------|
A:-0-----|0------|--------|0-------|-------|-----|2----|------|
E:-------|-------|--------|--------|-------|-----|-----|0-----|

   am                            dm           am
Verschämt wischt sich Willi eine Träne aus den Augen
     dm          am           H7             E
denn keiner soll mitbekommen, daß er traurig ist
     am                        dm         am
Doch heute hat sogar der harte Paul einen Kloß im Hals
     dm       am              H7                  E
denn heute verrinnt des alten Schlachthofs letzte Frist
     F       am     F            am
Seit über 30 Jahren wurde hier geschlachtet
    F                 am         H7
den Schweinen und den Kälbern mit Können und mit Leidenschaft
    E
der Garaus gemacht

(- Im Refrain folgende Anschlagsweise: Daumen (Grundton), Zeigefinger (g-Saite),
 Mittel- und Ringfinger gleichzeitig (h- und e-Saite), dann wieder G-Saite -)

                A                E            fism             cism
Ref.: Und jetzt spritzt das warme Blut aus dem Hals der letzten Sau
    D                  A               H(7)            E
und mit ihr stirbt ein kleines Stück Geschichte unsrer Stadt
    A           E             fism        cism
Der Sau ist es egal, doch wir wissen es genau
    D                  A                D     E           A
der Bagger macht viel mehr als nur den alten Schlachthof platt

... E ...
                                dm              am
Die letzten Griffe sind Routine schon zigtausendfach geübt
    dm             am             H7           E
und doch ist alles anders als die vielen Mal zuvor
 am                                dm          am
Elektroschock und Kehlenschnitt verlaufen in Unwirklichkeit
    dm            am              H7                   E
und allen ist der Magen flau beim Blick aufs Schlachthoftor
     F              am             F                  am
Denn heute wird zum letzten Mal das Schlachtvieh reingebracht
  F                  am
betäubt, geschlachtet und zerlegt
    H7                        E
und für den weiteren Gebrauch fertig gemacht

Refrain...
fism          cism D           A
  Es wird nie mehr   so wie bisher
fism       cism  D                        E
  Alles vergeht,    nur die Erinnerung besteht
Refrain..
A D     E      A   D     E      A
    Die letzte Sau,  die letzte Sau ... (3x)
```

John Brown

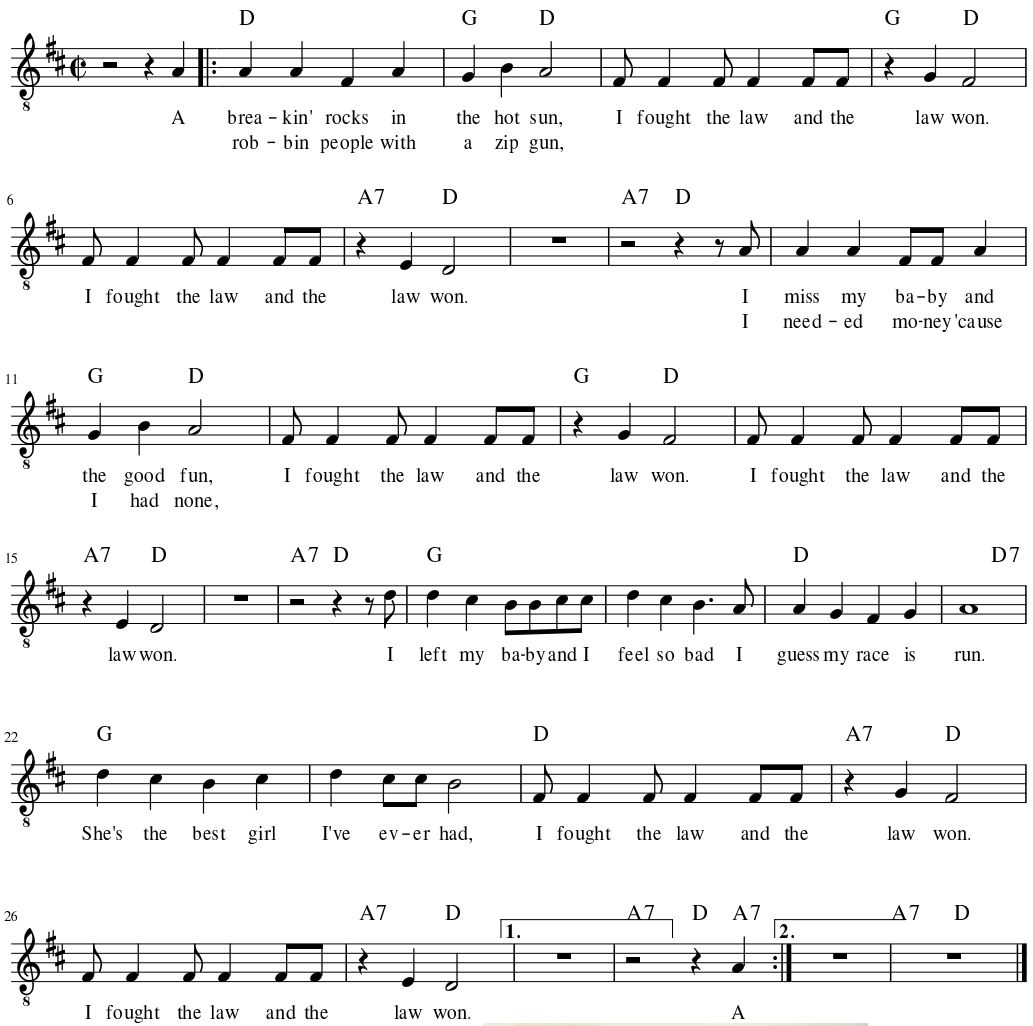


2. The stars of heaven are looking kindly down,
on the grave of old John Brown.
Glory...

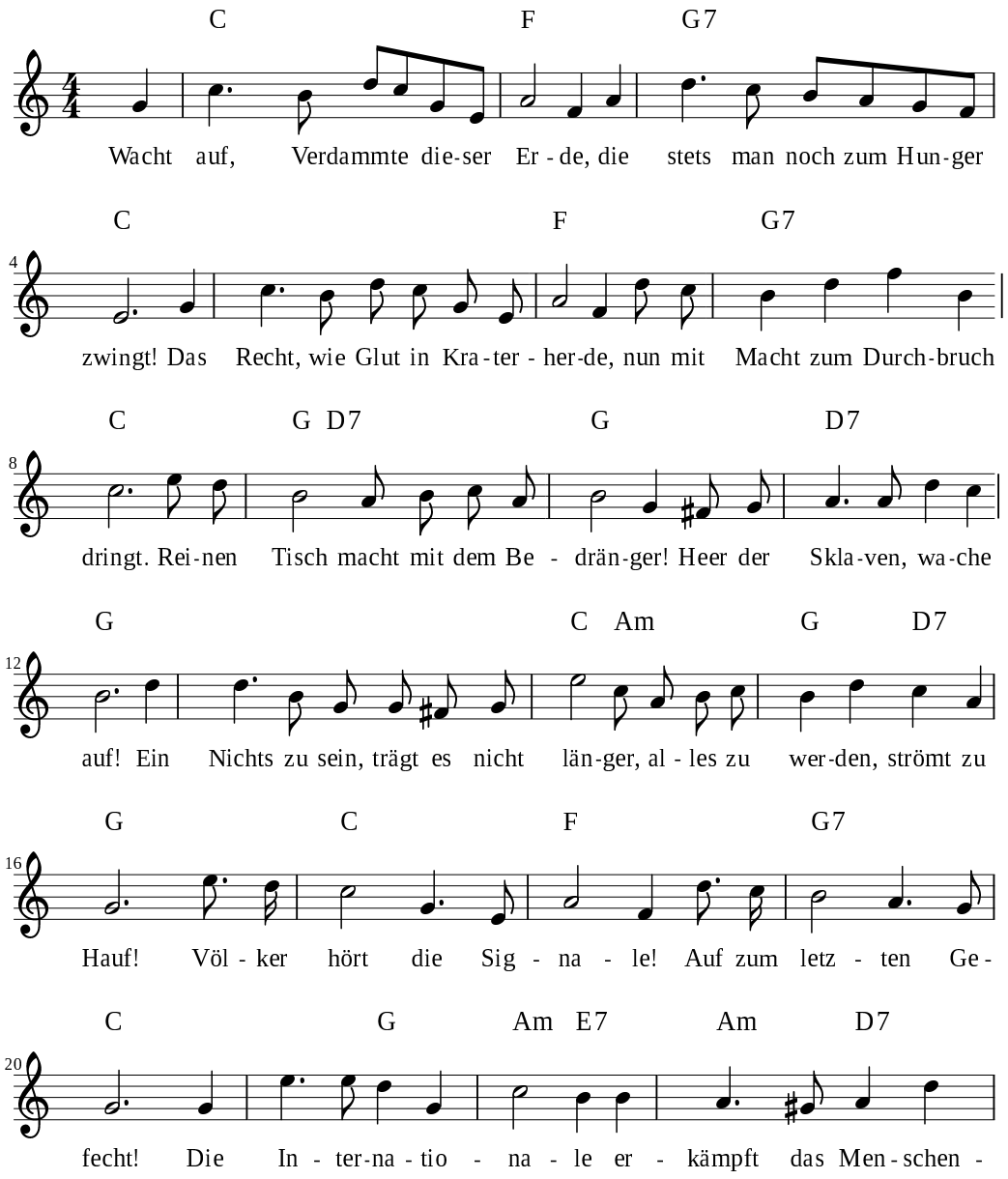
3. He's gone to be a soldier in the army of the Lord,
and his soul goes marching on.
Glory...

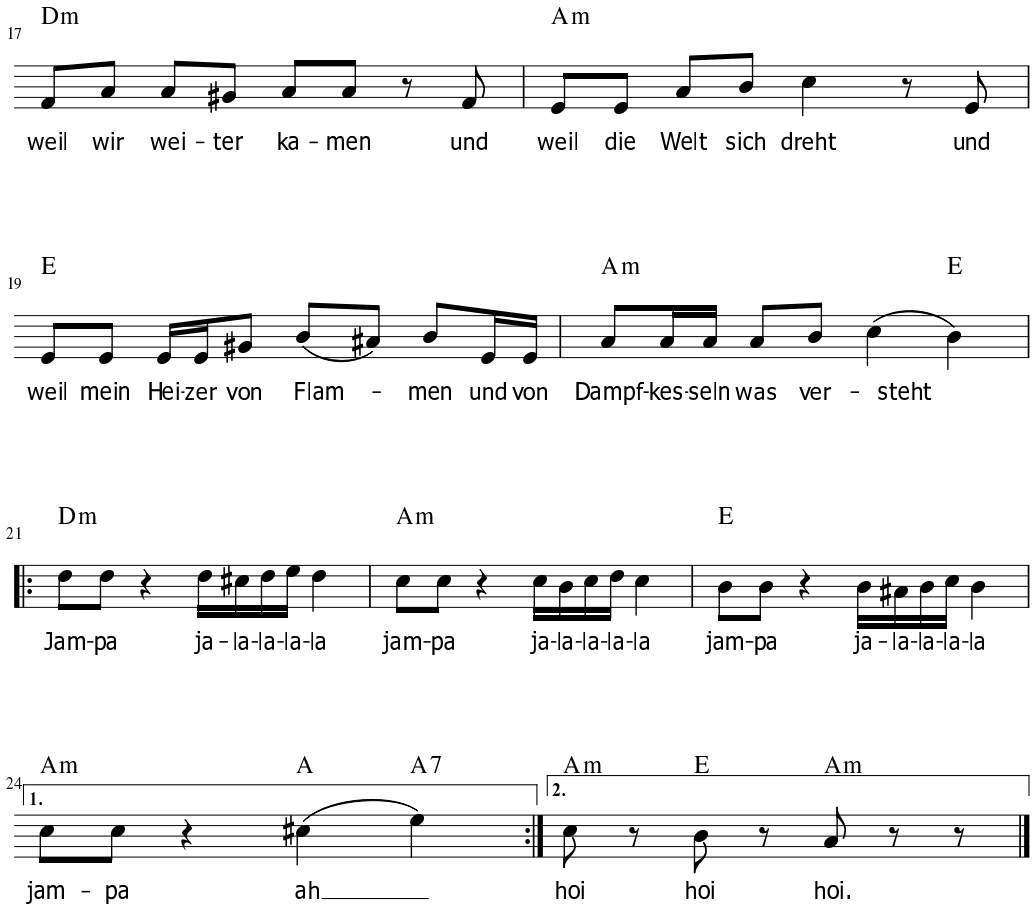
I fought the law

Sonny Curtis



Die Internationale





2. Sie dampfen ein in Beloostrow,
wo Schocks von Offizieren
die Züge auf dem Grenzbahnhof
penibel kontrollieren.

Sie prüfen jegliches Gesicht
bei ihrer Inspizierung,
doch sehen sie am Kessel nicht
den Staatsfeind der Regierung.

Jalava weiß, worum es geht
und langsam dampft vorbei
am letzten Posten, der dort steht
Lokomotive zwei-neun-drei.

Jalava, Jalava...

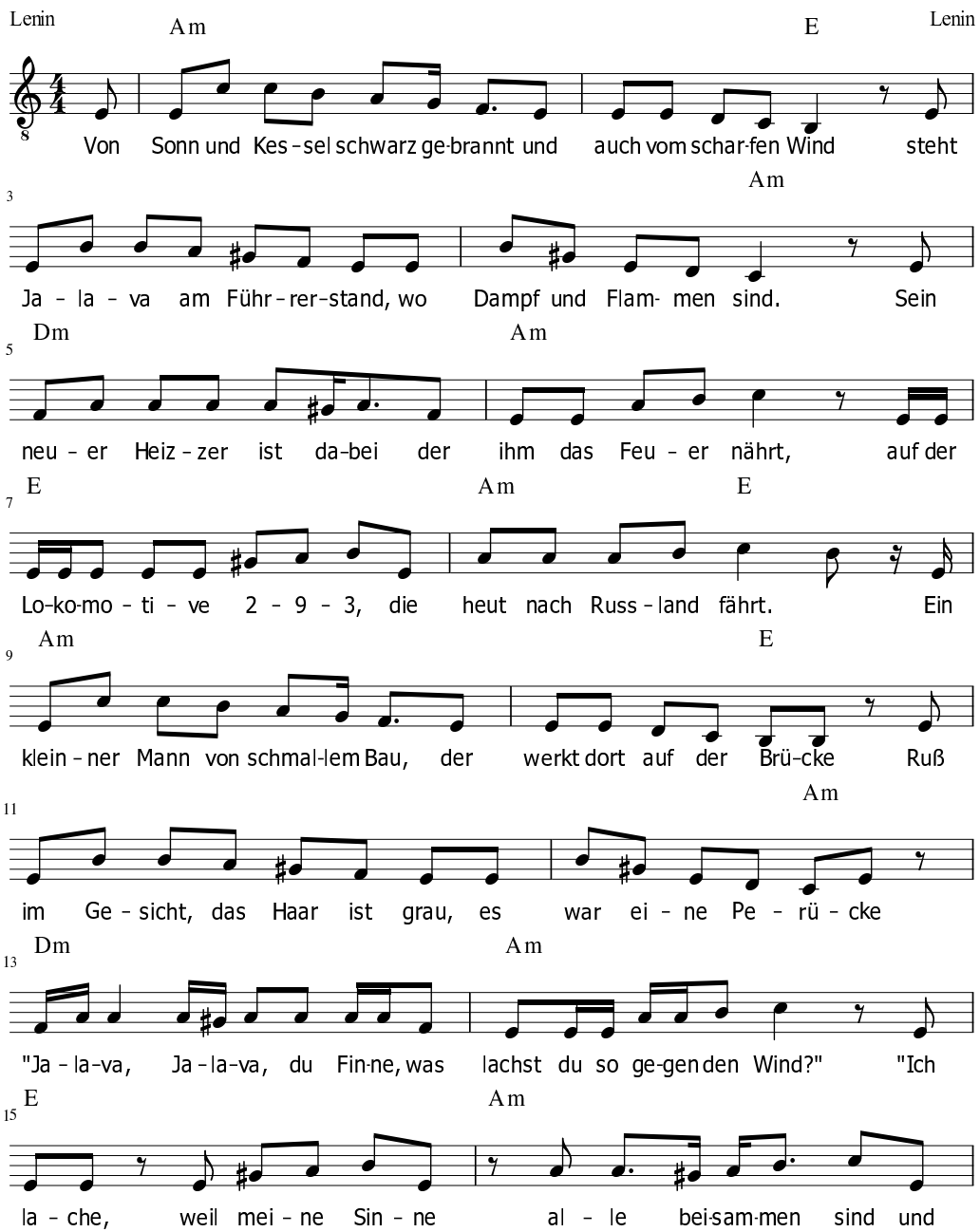
3. Da saust die Grenzstation vorbei,
die Birken stehen nackt,
die Lokomotive zwei-neun-drei
schnauft in erhöhtem Takt.

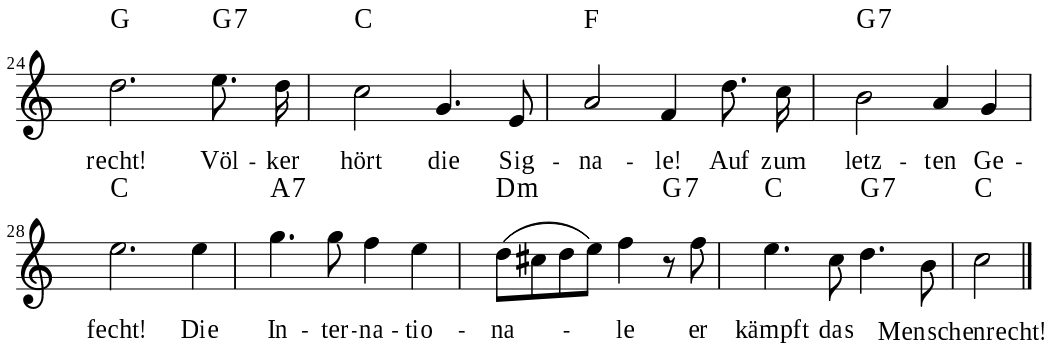
Und Jalava lacht in den Wind,
in den Oktoberregen.
Heizer, wenn wir drüben sind,
dann wird sich was bewegen.

Jetzt schneidet der Oktoberwind
die letzten Äpfel an,
die an den kahlen Bäumen sind
an der finnischen Eisenbahn.

Jalava, Jalava [...]
und weil uns die Fahrt in den Bahnhof
hinter der Grenze führt,
und Wladimir Illjitsch Uljanow,
mein Heizer, die Flammen schürt.

Jalava





2. Es rettet uns kein höh'res Wesen,
kein Gott, kein Kaiser noch Tribun
Uns aus dem Elend zu erlösen
können wir nur selber tun!
Leeres Wort: des Armen Rechte,
Leeres Wort: des Reichen Pflicht!
Unmündig nennt man uns und Knechte,
duldet die Schmach nun länger nicht!

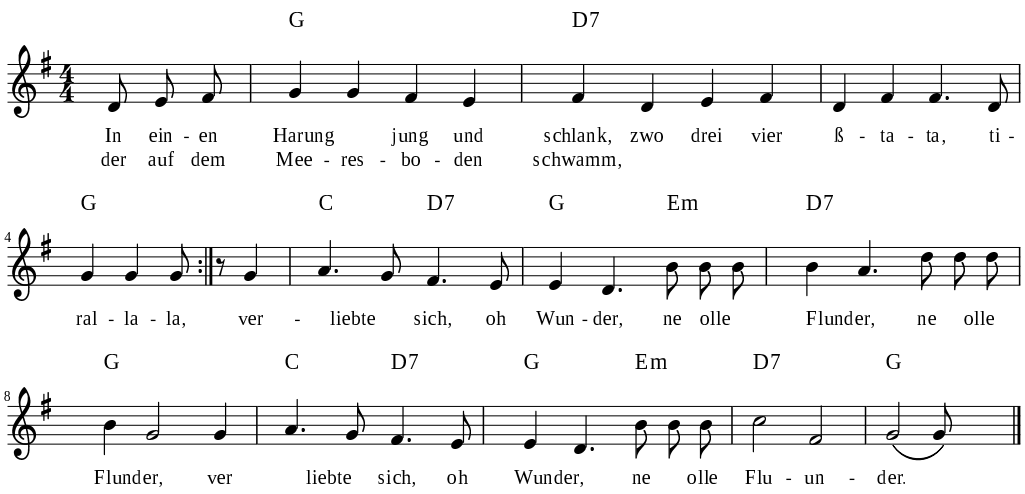
Völker...

3. In Stadt und Land, ihr Arbeitsleute,
wir sind die stärkste der Partei'n
Die Müßiggänger schiebt beiseite!
Diese Welt muss unser sein;
Unser Blut sei nicht mehr der Raben,
Nicht der mächt'gen Geier Fraß!
Erst wenn wir sie vertrieben haben
dann scheint die Sonn' ohn' Unterlass!

Völker...

In einen Harung jung und schlank

trad.

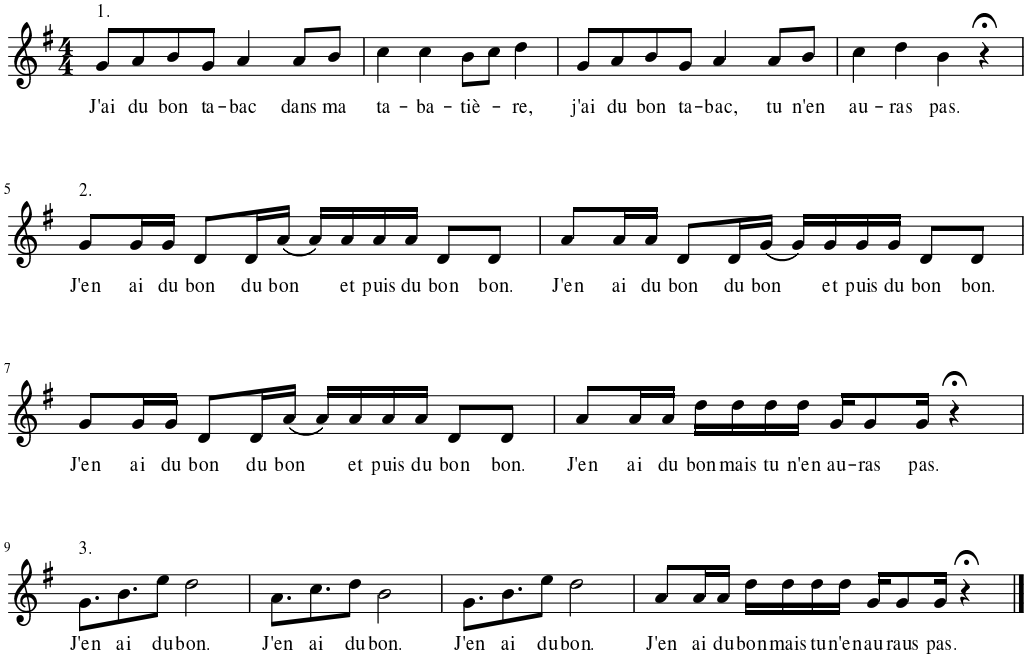


2. Der Harung sprach: "Du bist verrückt, zwo-drei-vier ...
du bist mir viel zu platt gedrückt, ...
Rutsch mir den Buckel runter,
du olle Flunder.

3. Da stieß die Flunder auf den Grund, ...
wo sie nen gold'nen Rubel fund, ...
Ein Goldstück von zehn Rubel,
oh welch ein Jubel!

4. Jetzt war die olle Schrulle reich, ...
da nahm der Harung sie sogleich, ...
Denn so ein alter Harung,
der hat Erfahrung.

5. Und die Moral von der Geschicht, ...
verlieb dich in den Harung nicht, ...
Denn so ein alter Harung,
der hat Erfahrung.

J'ai du bon tabac

frz.